



# FEUERWEHR

## MELK



# JAHRESBERICHT 2024





**FEUERWEHR**

**MELK**

Wir wollen unseren toten Kameraden danken,  
für Ihre Opfer, für den Mut und für all das Ungenannte,  
das sie für die Gemeinschaft getan und geleistet haben.  
Ihre Taten und Leistungen waren nicht umsonst,  
sie haben Früchte getragen und  
bilden die Grundlage für das,  
was die Freiwillige Feuerwehr Melk  
heute ausmacht und darstellt.

Gott zur Ehr`,  
dem Nächsten zur Wehr!

# VORWORT



## Liebe Feuerwehrkameradinnen! Liebe Feuerwehrkameraden!

2024 wurde unsere Bereitschaft für unsere Bürgerinnen und Bürger täglich ohne Kompromisse da zu sein, erneut stark beansprucht. Eurem Einsatzwillen, der Fähigkeit innerhalb kürzester Zeit verfügbar zu sein, hat vielen Menschen wieder in Notsituationen geholfen. Wo andere nicht mehr konnten, haben wir viele Menschen und Tieren in bange Einsatzsituationen aus lebensbedrohenden Lagen oder sonstigen Zwangslagen gerettet oder befreit. Unzähligen Familien, Hausbewohnern, Fahrzeugbesitzern oder Wirtschaftstreibenden konnten wir in Extremsituationen helfen und Gefahren abwehren oder Hab und Gut retten. Dort, wo leider kein Eingreifen oder Hilfe mehr möglich war, konnte zumindest unser Einsatz und unsere Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit den Schmerz und die Trauer etwas lindern.

Um unsere oftmals schwierigen Einsätze bewerkstelligen zu können, müssen wir gut vorbereitet und ausgebildet sein. Ohne auf unsere Werkzeuge, Einsatzgeräte, Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge trainiert zu sein, wäre ein fahrlässiges und gefährliches Unterfangen. Daher darf ich mich besonders bei allen bedanken, die für die Durchführung von Ausbildungen und Übungen verantwortlich sind! Danke all jenen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden die sich an Übungen und Ausbildungen beteiligen. Nur dadurch können wir unsere gefährlichen Einsätze ohne erhöhtes Risiko abwickeln und die Gefahr minimieren nicht verletzt zu werden.

Nicht Geschwindigkeit rettet Leben, sondern die Genauigkeit! Es ist nicht immer relevant mit dem ersten Fahrzeug auszurücken, wenn man dann halb ausgebildet an der Einsatzstelle als uniformierter Zuseher dasteht und sich unnötig in Gefahr begibt. Daher darf ich an eure Selbstreflexion und Selbsteinschätzung appellieren und euch aufrufen regelmäßig an der Übungstätigkeit teilzunehmen. Das gilt für jüngere Kameradinnen und Kameraden sowie auch für Kameradinnen und Kameraden mit langjähriger Mitgliedschaft! Unser aller Sicherheit hängt von jedem Mitglied ab! Ein großes Dankeschön möchte ich an jene aussprechen, die als Chargen der Fachdienste oder Einsatzdienste Verantwortung übernehmen. Ohne euch könnte unsere Feuerwehr nicht auf einem so hohen Niveau funktionieren. Mit euren Stellvertretern, Helfern und Unterstützern zeigt ihr in eurer Freizeit wertvolle Arbeitsleistungen und Tätigkeiten für unsere Feuerwehr. Ihr seid damit eine unerlässliche Stütze für unsere ehrenamtliche Gemeinschaft.

Neben unseren oft fordernden Einsätzen mussten wir im vergangenen Jahr wieder einmal eine Katastrophenlage in unserem Gemeindegebiet meistern. Im Zeitraum von 10 Tagen stand unsere Feuerwehr unentwegt in allen Katastralgemeinden unserer Gemeinde bei Starkregen, Sturm und Hochwasser im Dauereinsatz. Unsere Mitglieder der Einsatzmannschaft, Einsatzleitung oder Versorgung, waren unbeschreiblich hoher physischer und psychischer Dauerbelastung, beeinflusst von unbändigen Wettereinflüssen, ausgesetzt. Die Belastung aller Einsatzkräfte wurde auf ein fast übermenschliches Maß strapaziert. Aber gemeinsam, unterstützt von hunderten anderen Feuerwehrkräften aus ganz Niederösterreich, den Partnerfeuerwehren Herrieden, Altdorf und Wörgl, sowie vielen Einheiten des Katastrophenhilfsdienstes, besonders aus der Steiermark, konnten wir vieles meistern und ließ uns Hoffnung und Mut schöpfen. Mit dieser unbeschreiblichen Hilfe wurden noch größere Schäden von Hab und Gut abgewendet.

Besonders zu erwähnen ist auch die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und dem Stab der Stadtgemeinde, unserem Bürgermeister, den Bundesheerkräften des Pionierbataillons 3 der Melker Pioniere, dem Roten Kreuz Melk sowie der Polizeiinspektion Melk. Dieser ist es zu verdanken, dass unsere Stadtgemeinde nicht noch von größeren Schäden betroffen war. Unsere Einsatzleitung behielt ständig kühlen Kopf und meisterte, unterstützt durch die Einsatzführungssoftware Fireboard, oft dutzende anstehende Einsätze. Unsere Versorgungseinheit leistete ebenso wahrlich Unbeschreibliches. Über 10 Tage lang wurden die eingesetzten Einsatzkräfte während der Katastrophe den gesamten Tag über mit Getränken und Mahlzeiten versorgt. Die Herausforderung bestand auch darin die Einheiten tagelang zu Beginn des Hochwasserereignisses für das gesamte Gemeindegebiet zu versorgen. Diese Meisterleistung an Organisation und Koordination hielt den Einsatzwillen aufrecht und stärkte hunderte Einsatzkräfte für ihre



fordernden Aufgaben. Dank starker Unterstützung der Küche des Landeskrankenhauses Melk, vieler Melkerinnen und Melker, sowie einiger Melker Gastronominen und Gastronomen konnte die so wichtige Versorgung aufrechterhalten werden.

Nach der Katastrophe ist vor der Katastrophe! All die gesammelten Erfahrungen jener Tage konnten bereits in Analysen und Nachbesprechungen einfließen. Anpassungen in Alarm- und Einsatzplänen werden notwendig sein. Die Verbesserung bzw. Erweiterung der persönlichen Schutzausrüstung, Infrastruktur der Einsatzleitung sowie des Stabes, Erhaltung der Einsatzfähigkeit und der Versorgungsmöglichkeit sind einige wichtige Dinge die kurz- und mittelfristig umgesetzt werden müssen. Auch für Möglichkeiten der Führungsunterstützung direkt an Einsatzstellen gibt es Ideen und Projekte, die im neuen Jahr bereits mit der Umsetzung starten werden.

Ebenso wichtig wie der Bereich Einsatz und Ausbildung ist der Bereich Kameradschaft. Unzählige gemeinsame Treffen für die Kameradschaftspflege wurden abgehalten und durchgeführt. Die Organisation von diversen Veranstaltungen, Teilnahmen an Veranstaltungen anderer Vereine und Organisationen, Events der Stadtgemeinde sind feste Bestandteile in unserem Kalender. Danke all jenen, die sich hier einbringen oder beteiligen und Verantwortung übernehmen. Viele Wege werden in der Zukunft zu meistern sein, um unser Niveau der ehrenamtlichen Tätigkeit weiter beschreiten zu können. Soll der eine oder andere Weg mit Hindernissen belegt sein, darf uns dies nicht vom Ziel des wertvollen Ehrenamtes abbringen.

Die Herausforderungen der Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr Melk, die Gewinnung von neuen und engagierten Mitgliedern, sowie der Weiterführung hoher qualitativer Ausbildungstätigkeit sind nur einige von vielen wichtigen Punkten die zukünftig zu bewältigen sein werden.

Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass ihr Angehörige so einer wichtigen Einsatzorganisation und im Sinne der Gemeinschaft tätig seid und eure Freizeit für in Not geratene Menschen und Tiere aufwendet! Seid stets wachsam und aufmerksam, seid ständig bereit euch fortzubilden und euch verantwortungsbewusst in die Freiwillige Feuerwehr Melk einzubringen.

Für das neue Jahr wünsche ich euch und euren Familien alles Gute, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2025! Gut Wehr!

**100% Mensch. 100% Motivation. 122% Feuerwehr in Melk.**

Thomas Reiter, Hauptbrandinspektor  
Feuerwehrkommandant – Freiwillige Feuerwehr Melk



# AUSBILDUNG



BM Dominik Reiter

Der Schwerpunkt im Jahr 2024 lag bei der Einschulung auf unsere neuen Fahrzeuge. Damit wir diese in jeder Situation ausnahmslos bedienen und einsetzen können, müssen wir uns daher Zeit nehmen und mit der neuen Technik arbeiten. Unterstützt bei der Einschulung auf die neuen Fahrzeuge haben die Überlegungen der Arbeitsgruppen. Vorwiegend wurden die Fahrzeuge mit Geräten ausgestattet, welche bereits in der Feuerwehr Melk vorhanden waren. Besonders beim HLF2 wurde versucht, eine Kopie unseres HLF3 zu konzipieren. Das hat sehr gut funktioniert und uns einiges an Zeit bei der Einweisung gespart. So waren die neuen Fahrzeuge rasch für die Melker Bevölkerung einsatzbereit und konnte allesamt bereits bei Menschenrettungen eingesetzt werden.

51 Übungsberichte im vergangenen Jahr 2024 im FDISK bedeuten, knapp wöchentlich eine Ausbildung bei der FF Melk. Dies heißt aber auch unzählige Stunden, in denen wir oft die Familie allein lassen müssen, um mit den Kameradinnen und Kameraden zu üben. Besonders schön ist es dann natürlich, wenn ein großer Teil oder auch die ganze Familie der Feuerwehrfamilie angehört und gemeinsam an Übungen teilnehmen kann.

Nicht erfasst sind die zahlreichen Ausbildungsstunden, die jeder für sich alleine durchführt. Sei es die schnelle Gerätekunde bei einem spontanen Besuch auf der Wache oder dem Lesen von Fachlektüren oder Feuerwehrzeitschriften. Ausbildung ist eine zeitintensive Tätigkeit, dennoch kann eine fundierte Ausbildung über Leben oder Tod entscheiden.

Durchgeführte Ausbildungen 2024 in der Feuerwehr Melk:

- Mehrere Einschulungen VRFA
- Taktik-Seminar Drehleiter
- Mehrere Einschulungen Drehleiter und Korbanbauteile
- Mehrere Einschulungen Drehleiter Notbetrieb
- Mehrere Einschulungen Korbmaschinisten
- Praktische Ausbildung Hydraulisches Rettungsgerät
- Mehrere Einschulungen DLK Geräte und Korbanbauteile
- Monatsübung Gerätedienst – Türöffnung
- Einsatzübung Brand in Werkstatt mit Menschenrettung
- Monatsübung Schlauch- und Rauchmanagement
- Einsatzübung Küchenbrand mit Menschenrettung
- Einsatzübung Drehleiter bei Volksschule Weiten
- Schadstoff und Deko-Schulung St. Pölten
- Mehrere Einschulungen M30T BOS Drohne
- Modul „Arbeiten unter Schutzstufe 2“
- Vertiefende Ausbildung – Brandbekämpfung mit DLK
- Mehrere Einschulungen HLF2 - Gerätedienst
- Mehrere Einschulungen HLF2 - Maschinisten



- Trainings von 3 Gruppen für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
- Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
- Monatsübung praktisches Arbeiten – Menschenrettung mit Drehleiter
- Chargenschulung – Brandbekämpfung in Unterirdischen Verkehrsanlagen
- Modul „tragbare Leitern im FW Dienst“
- Monatsübung Begehung
- Einsatzübung Drehleiter Roggendorf
- Bezirksschadstoffübung St. Pölten
- Monatsübung Einsatzsicherheit und Erste Hilfe
- Jahresabschlussübung – Menschenrettung nach VU

Als weitere Unterstützung für die Eingewöhnung auf das neue HLF2 für unsere Mitglieder entschlossen wir uns im Herbst 2024 die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz zu absolvieren. So wurden Anfang 2024 drei Gruppen definiert und über die Sommermonate wöchentlich mit dem neuen HLF2 geübt. Diese Ausbildung war besonders wertvoll, da sie in kleinen Gruppen von neun Personen durchgeführt wurden. Die Gerätekunde im HLF2 war ebenfalls Bestandteil der Ausbildungsprüfung und hat sich als großartige Ausbildung herausgestellt. Für das Jahr 2025 planen wir die Absolvierung der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ mit drei Gruppen in Bronze, Silber und Gold.

Neben den üblichen Ausbildungen innerhalb der Feuerwehr Melk wurden auch 85 Module und Fortbildungen des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum absolviert. Das immer größer werdende Angebot an Onlinemodulen ist eine großartige Möglichkeit eine hochwertige Ausbildung bequem im Wohnzimmer durchzuführen. Das Angebot wird auch von unseren Mitgliedern intensiv genutzt. Besonders stolz sind wir, dass die Freiwillige Feuerwehr Melk als Stützpunkt des NÖ FSZ für die Ausbildung von Schutzanzugträgern ausgewählt wurde. 2024 konnten die ersten Mitglieder aus dem Bezirk Melk bei uns zu Schutzanzugträgern ausgebildet werden.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich aktiv in die Feuerwehr einbringen und regelmäßig Ausbildungen besuchen oder an Fortbildungen und Modulen teilnehmen. Das steigert zu einem wesentlichen Teil unsere Sicherheit im Einsatz und stärkt auch weiter die Kameradschaft. Im Moment des Einsatzes, wo es zählt, dass wir funktionieren und unser „Handwerk“ beherrschen, bleibt keine Zeit mehr zu lernen, wie es funktioniert, dafür haben wir unsere Übungen!

Auf ein großartiges Ausbildungsjahr 2025, Gut Wehr!



# ATEMSCHUTZ



HBM Siegfried Reiter

2024 war ein intensives und erfolgreiches Jahr für den Bereich Atemschutz bei der Freiwilligen Feuerwehr Melk. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten, Einsätze, Schulungen und Wartungsarbeiten im Bereich des Atemschutzes.

Im vergangenen Jahr wurden die Atemschutzgeräteträger zu insgesamt 33 Brandeinsätzen (12 Brandeinsätzen und 21 TUS-Alarmen zu Täuschungs-/Fehlalarmen etc.) alarmiert.

Dank der hervorragenden Ausbildung und Feuerwehrausrüstung konnten alle Einsätze sicher und effizient abgewickelt werden. Die ständige Aus- und Weiterbildung ist eine zentrale Voraussetzung für die Sicherheit im Atemschutzeinsatz und Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger.

Es fanden vier Branddienstübungen mit 73 Mann und 159 Übungsstunden statt. Erfreulicherweise konnten Emilie Bruckner und Nicole Wieser die Ausbildung als AS-Geräteträger sowie im Oktober die Heißausbildung Stufe 4 positiv absolvieren. Ebenfalls wurde bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz beim Training und bei der Abnahme mit den AS-Geräten der entsprechende Umgang trainiert und perfektioniert. Insgesamt wurden 22 außerordentliche Tätigkeiten mit über 100 Stunden zur Prüfung und Wartung unserer Gerätschaften von Rene Lengauer und mir durchgeführt. Gewohnt wie jedes Jahr erfolgte die Überprüfung im Bezirk durch das Prüfteam in Pöchlarn im November.

Ein besonderer Dank gilt allen Atemschutzgeräteträgern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Disziplin bei Einsätzen und Übungen. Ebenso möchte ich mich beim Kommando und der Stadtgemeinde Melk für die Unterstützung im Bereich Atemschutz bedanken.

Der Bereich Atemschutz bleibt eine der wichtigsten Säulen im Feuerwehrdienst. Nach 28 Jahren als AS-Wart wird es Zeit an die nächste Generation meinen Platz zu übergeben. Insbesondere im Hinblick auf unser neues Konzept mit einem Atemluftcontainer statt unserem Atemluftfahrzeug, welches im Jahr 2025 realisiert bzw. finalisiert und bei der Feuerwehr Melk zulaufen wird. Ich wünsche meiner Nachfolge für die kommenden Aufgaben alles Gute und stehe natürlich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Gemeinsam wird bestimmt auch in Zukunft daran gearbeitet, eine hohe Qualität im Bereich der AS-Ausbildung zu erreichen, um somit die Sicherheit aller Kameradinnen und Kameraden zu gewährleisten.



LM Bernhard Wieser

Ein sehr intensives Jahr liegt hinter uns. Von Jahr zu Jahr wachsen unsere Aufgaben und Einsätze. Um immer 122% geben zu können, müssen natürlich auch unsere Einsatzgerätschaften immer überprüft und einsatzbereit sein. Dies erfordert natürlich auch regelmäßige Überprüfungen, Wartungen und bei Bedarf auch Reparaturen. Dank unseres Kommandos dürfen und können wir mit bestens ausgestatteten Einsatzfahrzeugen und Geräten ausrücken.

Daher ein großer Appell an die Feuerwehrmitglieder und vor allem an die Einsatzmannschaft:

Besucht unsere gut und spannend geplanten Übungen, um die richtige Handhabung der Geräte zu lernen und euch damit vertraut zu machen. Zur Erleichterung mit dem Umgang des neuen HLF2 wurden die Schwerpunkte in den Geräteräumen fast identisch zu unseren vorhandenen HLF3 bestückt. Eine Neuheit für die Melker Feuerwehr ist auch der Sprungretter 16, der in unserer Gegend nicht sehr verbreitet ist. Die Vorteile des SP16 sehen wir hier in unserer eng bebauten Altstadt. Umso besser jeder an den Geräten geschult und geübt ist, desto weniger passiert und wird kaputt. Es kann immer etwas zu Bruch gehen oder etwas nicht mehr funktionieren. Bitte meldet das dem Einsatz-/Übungsleiter oder direkt uns - der Zeugmeisterei. Bei einem Großteil unserer Geräte gehört laut ÖBFV – Richtlinien einmal jährlich eine Sicht – und Funktionsüberprüfung durchgeführt. Diese Überprüfungen werden von der Zeugmeisterei durchgeführt. Auch Lastmittel sowie Ketten, Hebeschlaufen und Schäkel gehören jährlich einer Sicht – und Funktionsprüfung unterzogen. Speziell bei Last- und Anschlagmitteln, ist eine detailliertere Prüfung notwendig, um Mikrorisse zu erkennen. Hierbei wurden wir, wie bereits in den letzten Jahren, durch eine Fachfirma unterstützt.

Für jedes einzelne zu überprüfende Gerät gibt es laut ÖBFV vorgegebene Prüfkarteiblätter. Bei unserer Größe der Feuerwehr bedeutet dies einen enormen schriftlichen Aufwand. Um dies zu vereinfachen, stellen wir gerade auf ein neues Prüfprogramm um. Das Anlegen der Geräte erfordert sehr viel Zeit, jedoch wenn das abgeschlossen ist, geht die jährliche Überprüfung schneller und unkomplizierter.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern vor allem meinen beiden Gehilfen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und schließe meinen Bericht mit einem „Gut Wehr“.



# FEUERWEHRJUGEND



OLM Elisabeth Reiter

Am 9. und 10. Februar konnten wir einen „Action-Day“ gestalten. Neben vielen lustigen Stunden im Feuerwehrhaus und einer Faschingsparty durfte die Gruppe actionreiche Übungs-„Einsätze“ bewältigen. Der gemeinsame Hallenbadbesuch in St. Pölten brachte viel Freude und Spaß. Mit dem Besuch unserer Patenorganisation der Feuerwehrjugendgruppe, der Polizeiinspektion Melk rundeten wir den Action-Day ab.

Ebenfalls starteten wir zu Jahresbeginn mit den Vorbereitungen zum Wissenstest und Wissentest-Spiel der Feuerwehrjugend. In alter Tradition standen Theorie und Praxis für die entsprechende Vorbereitung im Mittelpunkt unserer wöchentlichen Gruppenstunden. Sowohl im Gruppenraum auch in den Fahrzeughallen probten wir für eine erfolgreiche Abnahme am 23. März 2024 in Blindenmarkt. 13 Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend konnten großartige Leistungen zeigen und mit Erfolg den Wissenstest sowie das Wissentest-Spiel abschließen.

Mit März durften wir wieder drei Mitglieder begrüßen. Diese wurden von der Kinderfeuerwehr Melk übernommen. Die neuen Feuerwehrjugendmitglieder durften ihre Spinde im Gruppenraum der Feuerwehrjugend beziehen.

Mit Beginn des Frühjahres verlagerten wir unsere Tätigkeiten auf unsere Bahnbahn. Somit starteten die wöchentlichen Trainingseinheiten für den Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb.

Bewerbsübersicht:

- Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Spielberg/Pielach am 18. Mai 2024
- Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Inning am 22. Juni 2024
- Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Ruprechtshofen/Brunnwiesen von 4. – 7. Juli 2024

Durch die zahlreich abgehaltenen Trainingseinheiten und die fleißige Übungsteilnahme schafften unsere Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend auf der Bahnbahn und Staffellaufbahn kontinuierlich bessere Leistungen. In Folge erreichten wir unsere Bahnbahnziele und durften am LFJLB die Bahnbahnabzeichen für alle Gruppenmitglieder übernehmen. Ebenfalls zu erwähnen sind die großartigen Leistungen der 10- und 11-jährigen Mädchen und Burschen im Einzelbewerb. Alle Kinder erhielten ihre Abzeichen am Ende der Übungssaison.



Veranstaltungen mit Beteiligung der Feuerwehrjugend Melk:

- Mitgliederversammlung
- Maibaum aufstellen
- Florianifeier
- Tag der Melker Pioniere
- Mithilfe beim Feuerwehrfest
- Besuch der Ferienbetreuung Melk
- Empfang des neuen HLF 2
- Tag der offenen Türe und Fahrzeugsegnung
- Besuch der Volksschule Melk

Der Oktober stand im Zeichen der Vorbereitung zum Fertigkeitsabzeichen „Melder“. Mit Unterstützung des SB Nachrichtendienst bereiteten wir uns sehr gut auf die Abnahme vor. Alles Wissenswerte über Notsignale und Funkgeräte wurden erlernt. Die Abnahme Fertigkeitsabzeichen bei der Feuerwehr Schönbühel verlief erfolgreich und alle Teilnehmer der Feuerwehrjugend Melk durften das Fertigkeitsabzeichen übernehmen.

Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus auf der Hauptwache. Hier bekamen die Kinder Süßigkeiten für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2024. Gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr gestalteten wir am 12. Dezember eine Weihnachtsfeier. Durch gemeinsames Spielen und Pizza-backen wurde das Kennenlernen zwischen den Kindern der Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr gefördert. Als Überraschung gab es noch kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr.

Als Vorausblick ins Jahr 2025 dürfen wir das 40jährige Jubiläum der Feuerwehrjugend Melk feiern. Seit vier Jahrzehnten ist die Feuerwehrjugend ein wesentlicher Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Melk und daher eine wichtige Säule in der Nachwuchsarbeit für die Feuerwehr. Mit tausenden Stunden Nachwuchsarbeit im Bereich Sicherheit, Selbsthilfe, Kameradschaft und Katastrophenschutz ist unsere Einrichtung auch in unserer Gemeinde ein langjähriger verlässlicher Partner im Bereich der Kinder- und Jugendorganisationen in Melk. Daher möchten wir sie/euch schon heute einladen, am 4. Mai beim kleinen Festakt im Rahmen der Messe zum Hl. Florian anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens der Feuerwehrjugend Melk, dabei zu sein.

Besonderer Dank gilt auch meiner Gehilfin Emilie Bruckner. Sie unterstützt mich als Feuerwehrjugendbetreuerin tatkräftig und übernimmt wichtige Aufgaben im Bereich der Feuerwehrjugend Melk. Danke, für die Unterstützung.

Gut Wehr!



# KINDERFEUERWEHR



OV Brigitta Bruckner, PFM Susanne Grossinger

In das Jahr 2024 starteten wir mit einer Faschingsstunde. Verkleidet spielten wir lustige Spiele und aßen Krapfen in gemütlicher Runde. Mit dem Basteln eines Feuerlöschers beschäftigten wir uns in der nächsten Stunde. Das Ausprobieren danach bereitete den Kindern große Freude.

Im März besuchte Brigitta die zweiten Klassen der Volksschule Melk, um den Kindern die Kinderfeuerwehr vorzustellen. Bereits bei der nächsten Stunde konnten wir uns über sieben Schnupperkinder freuen. Es wurde dabei das Feuerwehrhaus besichtigt und anschließend beim Kranzbinden der Aktivmannschaft geholfen. Die Kinder waren mit Interesse und Engagement dabei.

Bei der Mitgliederversammlung, beim Maibaumaufstellen sowie beim Feuerwehrfest waren die Kinder vertreten. Beim Feuerwehrfest sind sie, gemeinsam mit der Feuerwehrjugend, eine große Unterstützung. Mit vollster Begeisterung wurden Teller und Gläser abserviert und zwischendurch die Zeit in der Hüpfburg verbracht.

Vor den Sommerferien widmeten wir uns noch den wasserführenden Armaturen. Da das Wetter perfekt mitspielte, wurde auch die eine oder andere Wasserschlacht veranstaltet.

In der vorletzten Ferienwoche machten die Kinder einen Nachmittag lang wieder mit Zillen, SUP und Ruderboot den Donauhafen unsicher. Nach jeder Menge Anstrengung beim Rudern, Baden und dem einen oder anderen Wettrennen, wurde am Ende noch gegrillt. Danke an unseren SB Wasserdienst Johann Reiter für die Unterstützung auf dem Wasser und beim Grillen!!

Aufgrund der vielen Neuzugänge gestalteten wir im Herbst ein neues Plakat für den Schaukasten beim Haupteingang zum Feuerwehrhaus. Unser traditionelles Kürbisschnitzen gehört schon zu einem fixen Programmpunkt. Die Kinder gestalteten mit Freude gruselige Kürbisgesichter.





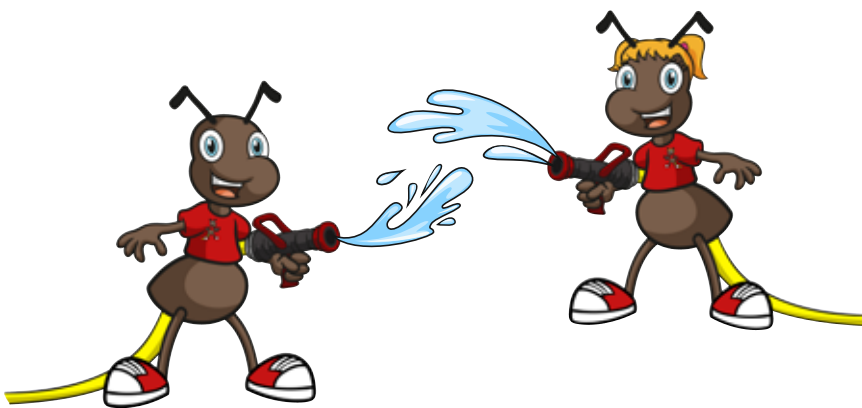
Im November wurden mit vollster Begeisterung Lebkuchen gebacken, anschließend verziert und einige auch gleich genascht. Diese wurden dann bei unserem Adventstand beim Melker Advent gegen freiwillige Spenden verkauft.

Das Jahr beendeten wir mit einer Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Feuerwehrjugend. An oberster Stelle standen dabei der Spaß und das gemeinsame Spielen der 8- bis 15-Jährigen. Zum Abschluss aßen wir Pizza und mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk entließen wir die Kinder in die wohlverdiente Weihnachtspause.

Folgende Kinder wurden im Lauf des Jahres an die Feuerwehrjugend übergeben:  
Leon Brunner, Paulina Moser, Maximilian Sandler und Clemens Wimmer

Neu begrüßen dürfen wir seit dem ersten Halbjahr:  
Alexander Aigner, Medina Basic, Selina Brunner, Josef Fischer, Konstantin Grünberger, Alexander Mitgutsch, Benedikt Trischler und Lizzy Vardashvili

Wir bedanken uns für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr!



# VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

HLM Marius Probst



Für das vergangene Jahr 2024 wurde wieder sehr viel Zeit aufgewendet um die Belange des Vorbeugenden Brandschutzes zu erfüllen. So wurden zahlreiche Bau- und Gewerbeverhandlungen abgehalten, Brandschutzpläne überprüft und vidiert, Gespräche mit Planer geführt und die feuerpolizeiliche Beschau bei Betrieben abgehalten. Ebenfalls kam es beim Stift Melk wieder zu beratenden Tätigkeiten für die Erweiterung der Brandmeldeanlage und Brandschutzplänen. Die Vielzahl der neuen Normen, Gesetzen, Richtlinien und Regelwerken, die im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes 2024 in Kraft traten, mussten ebenfalls gelesen und erfasst werden. Notwendig um bei Vorschreibungen, Berechnungen und Beratungen am neuesten Stand zu sein. Auch bei Schulungen in der Landesfeuerwehrschule und bei Seminaren wurde neues Wissen angeeignet.

Hier einige Aufstellungen über die diversen Arbeiten:

## Bau und Gewerbeverhandlungen ca. 70 Stunden:

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Sportzentrum       | Umbau Fitnessstudio         |
| Schuberth          | Umbau bei Intersport        |
| Leitner            | Hochregallager              |
| ÖAMTC              | Stützpunkt                  |
| Teufner            | Bäckerei Abt Karl Straße    |
| Gottwald           | GBZ neu                     |
| Caverion           | Lager Container             |
| GSM-Immobilien     | Lagerhallen                 |
| Fürst Holding      | Hostel                      |
| Gradwohl           | Maschinen Aufstellung       |
| Schiessel          | Lagerhalle Umbau            |
| Hofer Wienerstraße | Umbau Flaschenautomat       |
| Penny              | Umbau                       |
| Löwenpark          | Umbau                       |
| Hofer Löwenpark    | Flaschenautomat             |
| REZAC Pizzeria     | Umbau Küchendach, Lager     |
| Forster MSc        | Neubau Büro, Motels, Bistro |
| ÖAMTC              | Stützpunkt Erweiterung      |
| Forster            | Neubau                      |
| Gottwald           | Zubau Solarstraße           |
| Knippel            | Neue Lagerhalle             |
| Alpin Pyro GmbH    | Verkaufs Container          |
| Kraus              | Haus Sterngasse 5           |
| Billa Plus         | Flaschenautomat             |

## Feuerpolizeilichen Beschau ca. 12 Stunden:

Kläranlage Melk  
 Krankenhaus Melk  
 WET Wohnhausanlage  
 Besprechung Rauchfangkehrer



Stift Melk ca. 80 Stunden:  
Brandschutzpläne anpassen  
Einsatzwegpläne neu erstellen

BH-Melk u. Bauamt Melk Besprechungen ca. 33 Stunden:

BSP-Überprüfen und Drucken ca. 70 Stunden:  
Diverse Brandschutzpläne überprüfen und vidieren.

VBS-Schulungen ca. 60 Stunden:  
Sachbearbeiter Schulung Tulln  
Vortrag Bürgermeistertagung St. Leonhard  
Normen, TRVB, Gesetze

Auch das kommende Jahr bringt neue Herausforderungen mit viel Arbeit, neuen Verordnungen und vor allem mit neuen Technologien, die für die Sicherheit von Menschen und Gütern eingesetzt werden können.

Gut Wehr!



## INFO E-32



### Information

#### PHOTOVOLTAIKANLAGEN UND DEREN SPEICHERANLAGEN Einsatzmaßnahmen und Erläuterungen

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Vorwort   | 5  |
| 2  | Allgemeines   | 6  |
| 3  | Anwendungsbereiche und Aufbau PV-Anlagen                            | 9  |
| 4  | Bestandteile und Aufbau von PV-Anlagen                              | 15 |
| 5  | Batteriespeicher (PV-Speicher)                                      | 24 |
| 6  | Mögliche Einsatzgründe  | 25 |
| 7  | Gefahren an der Einsatzstelle                                       | 28 |
| 8  | Einsatztaktik & Einsatzdurchführung                                 | 35 |
| 9  | Speicheranlagen   | 39 |
| 10 | VB / Einsatzvorbereitung & Planung                                  | 45 |
| 11 | Literaturverzeichnis  | 52 |
| 12 | Anhang 1: Ablaufschema Feuerwehreinsatz an Gebäuden mit PV-Anlagen  | 53 |
| 13 | Anhang 2: Begehungsprotokoll zur Einsatzvorbereitung bei PV-Anlagen | 54 |
| 14 | Anhang 3: 4-AB-Regel  | 59 |

## INFO A-19



### Information

#### FEUERWEHREINSATZ IM MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPHEN-BEREICH (MRT-Bereich)

|   |  |    |
|---|--|----|
| 1 | Präambel   | 4  |
| 2 | Allgemeines  | 4  |
| 3 | Einsatzarten   | 15 |
| 4 | Anhang 1:<br>Beispiel eines im Einreichplan<br>eingezeichneten MRT | 21 |
| 5 | Anhang 2: Objektdatenblatt MRT                                     | 22 |

# SCHADSTOFFE



OFM Barbara Reiter

Seitens dem NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum wurde 2024 die Ausbildung für neue Schutzanzugträger in dem Bezirk ausgelagert. Damit soll die Anzahl neuer Schutzstufe 3 Träger erheblich erhöht werden. Für den Bezirk Melk wurde die Feuerwehr Melk als Stützpunkt-Feuerwehr- Schadstoff als Ausbildungsstandort ausgewählt. Beim ersten Modul SD25 – „Schutzanzug praktisch“ am neuen Ausbildungsstandort konnten neben Kameraden von Feuerwehren aus dem Bezirk Melk auch drei Kameraden unserer Feuerwehr die Ausbildung für den Chemikalienschutzanzug Stufe 3 erfolgreich absolvieren.

Dank der ÖBB wurden Ende 2024 neue Mehrgasmessgeräte für ausgewählte Portalfeuerwehren entlang der Westbahnstrecke angeschafft und lösen somit die alte Messgeräte-Generation ab. Die neuen X-am 3500 Messgeräte von der Firma Dräger sind baugleich mit unserem Mehrgasmessgerät X-am 8000. Das erleichtert uns den Einsatz maßgeblich und ermöglicht eine rasche Einschulung. Die offizielle Einschulung auf das neue Messgerät fand in St Pölten statt. Bereits anfangs 2025 stand dafür eine Ausbildung zur Auffrischung mit unseren Messgeräten am Ausbildungsplan.

Nachdem die Feuerwehr Wiener Neudorf ihre Aufgaben als Schadstoff-Stützpunkt zurückgelegt hat und ihr Schadstofffahrzeuge zum Verkauf freigab, bekamen wir die Möglichkeit unsere Ausrüstung im Schadstoffbereich zu ergänzen. In Folge kam es durch das NÖ LFK zu einer Umstationierung von wertvollen Geräten und Ausrüstungen an die Freiwillige Feuerwehr Melk. Die übernommene Ausrüstung konnte bereits kurz nach der Überlassung entscheidend im Einsatz verwendet werden.

Neben einigen kleineren Schadstoffeinsätzen, wie zum Beispiel das Binden von Betriebsmitteln, wird uns besonders der schwere LKW Unfall auf der A1 im März in Erinnerung bleiben. Bei dem Verkehrsunfall mit Menschenrettung und drei beteiligten Sattelkraftfahrzeugen wurden bei allen drei Sattelzugfahrzeugen die Dieseltanks schwer beschädigt. Mehrere hunderte Liter Diesel waren ausgelaufen und verteilten sich auf der Autobahn. Angrenzende Abwasserschächte und -kanäle mussten abgedichtet werden. In Zusammenarbeit mit der Wasserrechtsbehörde der BH Melk folgten tagelange Einsätze aufgrund des schwerwiegenden Dieselölaustritts. Aus den beschädigten Kraftstoffbehältern musste die restliche Menge Dieselöl abgepumpt werden.





Beim Hochwasser im September mussten bei mehreren Häusern über hunderte Liter ausgetretenes Heizöl via Ölsperren aufgefangen und gebunden werden.

Einen größeren Schadstoffeinsatz gab es 2024 auch auf der Donau. Einige hundert Liter Heizöl nach einem missglückten Tankmanöver von einem Ausflugsschiff gelangten in die Donau und musste in Absprache mit der Wasserrechtsbehörde gebunden werden. Bei diesem Einsatz wurden große Mengen Bioversal über das HLF2 an die betroffenen Ufer- und Kehrwasserstellen aufgebracht.

Auch unsere Messgeräte kamen 2024 mehrfach zum Einsatz. Besonders beim katastrophalen Hochwasser im September waren diese mehrmalig sehr hilfreich im Einsatz.

Anfang des Jahres konnten auch die neuen CO-Warngeräte aktiviert und auf unseren Gruppenkommandantenwesten montiert werden. Diese Ein-Gas-Warngeräte haben aufgrund der Einwegbatterie nur eine begrenzte Lebensdauer. Diese Warngeräte sind für den Feuerwehreinsatz und Sicherheit der Einsatzkräfte vor allem bei Türöffnungen und Einsätzen in Wohnräumen sowie in der Industrie nicht mehr wegzudenken.

Im vergangenen Jahr wurden zwei große Übungen gemeinsam mit Kräften der Schadstoff und DEKO-Einheit St. Pölten durchgeführt. Bei beiden Übungen errichtete der DEKO-Zug Melk einen Dekontaminationsplatz und übernahm die Dekontamination der Schutzanzugträger. Anfang des Jahres fand bei der Feuerwehr Melk auch eine große Besprechung mit allen Unterstützungsgruppen der Schadstoff und Dekontaminationseinheit Melk statt.

Sämtliche Schutzausrüstungen und Geräte im Sachgebiet Schadstoff werden regelmäßig überprüft und gewartet. Danke an alle Kameradinnen und Kameraden, die mich dabei unterstützen.



# WASSERDIENST



BM Johann Reiter

Traditionell wie jedes Jahr wurden im Frühjahr unsere Zillen instandgesetzt und zu Wasser gelassen.

Am 19. und 20. April absolvierten Brigitta Bruckner und Johann Reiter die Schiffführerweiterbildung in Weißenkirchen. Dabei lag das Augenmerk auf Knotenkunde, das Anlanden, das Bergen von treibenden Gütern sowie das Retten von Personen aus dem Wasser.

Anfang Juni mussten wir beim 1. Hochwasser dieses Jahres unsere Steganlage heben und eine kleinere Verklausung an der Steganlage beseitigen.

Einsatz 16. Juni: „Boot in Notlage-treibend auf der Donau!“ Unser A-Boot, sowie jenes aus Gossam konnten das treibende Boot mit defektem Antrieb Höhe Donaubrücke auffinden und sichern. In Folge wurde das Boot durch die beiden Feuerwehr-Arbeitsboote in den Sporthafen nach Luberegg verbracht.

Zu einem Arbeits- und Sicherungseinsatz wurden wir beim BWDLB in Gossam angefordert. Unsere Aufgabe war es, am Vortag die Strecke für den Bewerb gemeinsam mit dem A-Boot Pöchlarn aufzubauen. Beim Bewerb selbst waren wir gemeinsam mit den Booten aus Pöchlarn, Schönbühel und Aggsbach für die Sicherung der Bewerbsstrecke verantwortlich. Nach dem Bewerb wurde die gesamte Strecke wieder gemeinsam abgebaut. Danke an alle für die Unterstützung dabei.

Da unser A-Boot bereits etwas in die Jahre gekommen ist, war es an der Zeit eine größere Sanierung durchzuführen. Zu Beginn wurde der Rumpf mittels Trockeneis von den vielen Farbschichten befreit und man konnte den schlechten Zustand des Unterbodens im vorderen Teil des Bootes erkennen. Der sogenannte „Lochfrass“ hat dem Boden sehr zuge-setzt. Es wurden einige Spezialisten hinzugezogen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Leider stellte sich heraus, dass der gesamte vordere Teil des Unterbodens herausgeschnitten und neu eingeschweißt werden muss. Dieser größere Arbeitsaufwand wird Anfang 2025 durchgeführt. Des Weiteren wurde das Oberboot neu lackiert und beklebt, so-wie ein neues Planenverdeck angekauft und montiert.

Bei den 5 Bezirks- und 2 Landesbewerben 2024 konnten beachtliche Erfolge eingefahren, und in Summe 18 Pokale von unseren 7 Zillenfahrerinnen und -fahrer mit nach Hause genommen werden.

Besonders beim Landesbewerb in Raabs/Thaya waren unsere Besatzungen erfolgreich. So wurde durch die Besatzung „Alexandra Reiter /Brigitta Bruckner“ in der Klasse „Meister-Frauen-Allgemein“ der 1. Platz geholt. Am Freitag konnte



Sascha Probst, mit seinem Zillenpartner Gregor Bauer, erfolgreich das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Gregor Bauer stand nach über 20 Jahren wieder in einer Feuerwehrezille und erwarb mit seinem Partner Patrick Artner das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber. Auch im Bewerb „Zillen Einer“ konnten gute Erfolge erreicht werden. Erfreulich ist dabei die Top-Platzierung durch Brigitta. So holte sie mit der zweitschnellsten Damenzeit einen weiteren Landessieg in der Wertung „Damen Einer mit Alterspunkten“ nach Melk. Wir gratulieren recht herzlich!!!

Nach einer weiteren anstrengenden Woche des Trainings ging es am 30. August zum letzten Bewerb dieses Jahres nach Stubenberg am See zum steirischen Landesbewerb. Am frühen Nachmittag starteten alle 6 Kameraden im Bewerb „Zillen Einer“ und konnten diesen erfolgreich absolvieren. Brigitta holte sich in der Gästewertung „Zillen Einer Frauen“ den 1. Platz. Alexandra belegte ebenfalls in dieser Wertung den hervorragenden 4. Platz. Mit diesem Ergebnis rundeten unsere Damen die äußerst erfolgreiche Saison freudestrahlend ab. Gregor Bauer dürfen wir bei diesem Bewerb zum Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze des LFVB Steiermark gratulieren.

Bei der Hochwasserkatastrophe im September bewältigte der Wasserdienst verschiedenste Arten von Einsätzen. Es konnten Leben gerettet und Sachgüter gesichert werden, um nur einige Einsätze zu nennen.

Traditionsgemäß wurde im Oktober durch die Bewerbsmannschaft das Abrudern abgehalten. In Anschluss folgte die Reinigung der Zillen und Einlagerung für die Wintermonate.

Ende Oktober absolvierten Gerhard Scheiber und Johann Reiter erfolgreich die Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboote“ in Silber – herzlichen Glückwunsch!

Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung bei der Wartung und Pflege unserer Wasserfahrzeuge recht herzlich bedanken.



# FAHRMEISTER



BM Sascha Probst

Auch im vergangenen Jahr gab es in unserem Fuhrpark Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen. Im Juni durften wir unser neues HLF 2 von der Firma Rosenbauer abholen. Das neue HLF2 ersetzt das schon länger ausgeschiedene KLFW. In mehreren Übungen konnten wir rasch unsere Maschinisten auf dieses Fahrzeug erfolgreich einschulen.

Für die Erweiterung unserer Kraftfahrer für das neue VRF, führte ein ausgewähltes Team mit einigen Mitgliedern die Ausbildung 5,5t für Feuerwehrfahrzeuge innerhalb der Feuerwehr durch.

Wir besitzen insgesamt 12 Kfz, 7 Anhänger, 8 Wechselaufbauten und 1 Stapler. Das bedeutet, dass insgesamt 19 §57a Überprüfungen 2024 durchgeführt wurden. Ebenso kommen noch einige TÜV Überprüfungen mit einem Ziviltechniker dazu. Ebenso wurden auch Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen entsprechend erledigt. Des Weiteren waren auch einige Reparaturarbeiten notwendig, wie z. B. defekte Hydraulikleitungen, Bremsen, usw.

Da diese Arbeiten alleine nicht zu bewältigen sind, möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mich in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Gehilfen, Benjamin Reiter und Julian Reiter. Somit wünsche ich allen alles Gute für das Jahr 2025 und schließe meinen Bericht mit einem Gut Wehr.





# FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

VM Sophie Reiter

Mit dem Jahr 2024 durfte ich den Bereich des Feuerwehrmedizinischen Dienstes von René Kerschbaumer übernehmen. Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr Melk bei ihm für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Nach der Übernahme dieses Sachbereiches stand schon der Umzug vom Erdgeschoss in den neuen FMD Raum im ersten Stock am Programm. Hierbei wurden die Materialien gleich überprüft, neu sortiert und angeordnet.

Da Ende 2023 und 2024 unser Fuhrpark mit den Fahrzeugen HLF 2, DLK & VRF erneuert wurde, war es auch erforderlich unsere Erste Hilfe Rucksäcke neu zu bestücken. Dabei wurden alle Rucksäcke mit den gleichen Materialien ausgestattet. Somit kann garantiert werden, dass die Mitglieder die Materialien schneller im Einsatzfall finden. Seit Herbst sind das Kommandofahrzeug, die Hilfeleistungsfahrzeuge 2 und 3 und das Vorausrüstfahrzeug mit einem Aufkleber zur Kennzeichnung des mitgeführten Defibrillators markiert. Bei der Übung "Einsatzsicherheit und Erste Hilfe" im Dezember wurde den Mitgliedern die Ausstattung der Rucksäcke nähergebracht sowie der Inhalt und Medizinprodukte ausführlich erklärt.

Ein weiteres Thema war die Wiederholung der Reanimation. 2024 wurde auch zum ersten Mal der Kurs "SD 25" bei der Feuerwehr Melk durchgeführt. Hier konnte eine interne Bereitschaft von zwei Sanitätern der Feuerwehr Melk gestellt werden.

2024 war wieder ein einsatzreiches Jahr. Es konnten wieder viele Menschen gerettet werden. Bereits am 01. Jänner 2024 kam es zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem die medizinische Erstversorgung des Patienten bis Eintreffen des Rettungsdienstes durchgeführt wurde. Immer wieder kam es bei unseren Einsätzen zu Erstversorgungen



# FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST



sowie zur Unterstützung des Rettungsdienstes durch Mitglieder der Feuerwehr Melk, die ebenso im Rettungsdienst tätig sind. Darüber sind diese Mitglieder auch als First Responder im Gemeindegebiet Melk unterstützend tätig. Danke an das Rote Kreuz Melk für die sehr gute Zusammenarbeit sowohl bei Einsätzen als auch bei Übungen.

Vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Melk sind auch Mitglieder des Sonderdienstes FMD des Landesfeuerwehrverbandes Niederösterreich. Anfang des Jahres fand die jährliche Fortbildung in Tulln statt, wo den Teilnehmern verschiedene Fachthemen nähergebracht wurden. René Kerschbaumer und Gerhard Scheiber übernahmen am Landesfeuerwehrjugendlager 2024 einen Ambulanzdienst im Rahmen des Sonderdienstes.

Zum Schluss möchten wir noch Gerhard Scheiber gratulieren. Er wurde 2024 vom Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner zum Arbeitsausschussvorsitzender PEER – Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen des NÖLFV ernannt. Als Feuerwehr-Peer & ARBA-Vorsitzender nahm er auch an zahlreichen Veranstaltungen Sitzungen, Fortbildungen nicht nur in Niederösterreich, sondern auch in Salzburg für den ÖBFV teil.



BM Dominik Reiter

Die Einsatzdrohne der Feuerwehr Melk musste im Jahr 2024 modernisiert werden. Im vergangenen Frühjahr wurde das bisherige Modell verkauft und durch eine neue BOS Drohne der Firma DJI ersetzt. Bei der im Dienst der Feuerwehr Melk verwendeten BOS Drohne handelt es sich um die MATRICE 30T. Die technisch ausgereifere Drohne bietet neben rechtlicher Sicherheit auch zahlreiche weitere Möglichkeiten und Features für unsere Feuerwehreinsätze. So kann die Drohne auch bei Niederschlag eingesetzt und ein synchronisierter Suchscheinwerfer aufgebaut werden. Die Kamera der Drohne ist hochauflösender mit besserem Zoom. Ein Laserentfernungsmesser ist ebenfalls verbaut. Die Drohne sowie Fernbedienung sind am aktuellen Stand der Technik und unterstützen mit dem breiten Anwendungsgebiet bestens die Drohnengruppe bei ihren Aufgaben.

#### Einsätze der SEG Drohne FF Melk 2024:

02.02. – Personensuche

Einsatzbereich: Ursprung | Fahrzeug: MTF A

18.03. – Felssturz

Einsatzgebiet: Schönbühel/Aggsbach | Fahrzeug: VRFA

03.06. – Felssturz

Einsatzgebiet: Schönbühel/Aggsbach | Fahrzeug: VRFA

21.06. – Sucheinsatz nach Geräuschen  
einer vermissten Hündin

Einsatzbereich: Schollach | Fahrzeug: VRFA

24.08. – Suche nach Hilfescreien in Waldgebiet

Einsatzbereich: Kettenreith | Fahrzeug: VRFA

29.08. – Schadstoffeinsatz Donau

Einsatzbereich: Melk bis Schönbühel/Aggsbach

Fahrzeug: VF

14.-21.09 – Mehrere Einsätze bei Hochwasserkatastrophe

Einsatzbereich: Melk

Neben den Einsätzen wurden auch zahlreiche Übungsflüge durchgeführt. Wir waren unter anderem bei der FF Weins/ Yspersdorf zu einer Präsentation eingeladen. In zahlreiche Übungen wurde auch unsere Drohne eingebunden. Die Mitglieder der Drohnengruppe haben die Ausbildungen für den größeren Drohnentyp absolviert und wurden umfassend auf die neue Drohnen eingeschult.



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



LM Benjamin Steyrer

Das vergangene Jahr 2024 war auch für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation wieder ein sehr spannendes Jahr.

Neben unseren Fixveranstaltungen galt es auch die Hochwasserkatastrophe zu bewältigen.

Im Februar starteten wir wie gewohnt mit unserer Mitgliederversammlung, bei der es wieder zahlreiche großartige Berichte und Präsentationen gab.

Gemeinsam mit 21 Event Solution versuchten wir Mitte April eine neue Veranstaltung, dem „Wellenrausch“ in der Wasserhalle Melk zu etablieren. Bei diesem Clubbing galt es vor allem die Jugend in der Umgebung anzusprechen.

Ende April fand wieder unser traditionelles Maibaumaufstellen an unserer Hauptwache statt. Eine mittlerweile lange Tradition, die immer viele Melkerinnen und Melker zu unserer Feuerwehr lotst. Veranstaltungen, bei denen wir öffentlich auftreten können und uns präsentieren können sind wesentliche Punkte einer Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr.

Anfang Juni durften wir wieder unser Feuerwehrfest in der Wasserhalle abhalten. An beiden Tagen lockte gute Stimmung zahlreiche Melkerinnen und Melker in die Wasserhalle. Neben bemühten Leistungen unserer Helfer und Mitglieder, konnten wir auch wieder viele Sponsoren finden, die uns unterstützten.

Im August durften wir eine Kindergruppe im Zuge des Ferienspiels bei uns begrüßen. Dabei macht es besonders Freude den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, wenn wir ihnen unsere Feuerwehr präsentieren dürfen.

Weiters fand im August ein Fotoshooting unserer neuen Fahrzeuge im Stift Melk statt. Ein Foto davon findet sich im diesjährigen MAN Kalender wieder, dies erfüllt uns mit großer Freude.

Im September überkam uns eine noch nie dagewesene Hochwasserkatastrophe. Trotz meiner jahrelangen Erfahrung im Feuerwehr - Pressebereich, waren die 10 Tage eine besonders herausfordernde Situation für mich. Aufgrund der vielen gleichzeitigen Schadenslagen in unserem Gemeindegebiet, war es für mich äußerst schwierig die Übersicht zu behalten und die Medien immer mit den spannendsten Fotos und Videos auf dem Laufenden zu halten. Obwohl es





aus ganz Niederösterreich umfangreiches Bildmaterial für die Medien gab, schafften wir es trotzdem mit unseren Bildern aus Melk in diversen Medien vertreten zu sein. Während dieser Zeit gab es auch zahlreiche Interviews an TV-Sender aus ganz Österreich zu geben.

Am 12. Oktober war es dann endlich so weit und wir durften unsere 5-fach Fahrzeugsegnung an unserer Hauptwache durchführen. Ein äußerst seltenes Ereignis und für viele das erste Mal einer so großen Segnung beizuwohnen, wie auch LH Stv. Stephan Pernkopf betonte. Im Anschluss lud das Kommando noch zu einem zünftigen Oktoberfest bei Stelzen und Bier ein.

Mitte November durften wir uns noch bei der „Zuagroasten Feier“ im Rathaus Melk präsentieren. Bei dieser Feier werden alle Neubürger ins Rathaus eingeladen, bei der sie die wichtigsten Infos über Melk erfahren und sich verschiedene Vereine präsentieren dürfen. Gemeinsam mit der FF Spielberg-Pielach brachten wir das Feuerwehrwesen in unserer Stadtgemeinde Melk den Besuchern näher.

Danke an alle Chargen, die auch heuer wieder fleißig Fotos von ihren Tätigkeiten gemacht haben und unserem ÖA-Team für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt dieses Jahr Dominik, der mich wirklich sehr unterstützt und mir oft viele Sachen abgenommen hat. Danke auch an das ÖA-Team für eure Unterstützung.

Tue Gutes und Rede darüber! Gut Wehr!



# NACHRICHTENDIENST



SB Philipp Sonnberger

2024 war für den Nachrichtendienst der Feuerwehr Melk ein Jahr voller Innovationen, Herausforderungen und erfolgreicher Einsätze. Durch die verbesserte Technik und die erfolgreiche Bewältigung von Ereignissen wie dem Hochwasser im September konnte die Rolle des Nachrichtendienstes in der Einsatzkoordination weiter gestärkt werden.

Im Jahr 2024 war der Nachrichtendienst an zahlreichen Einsätzen und Übungen beteiligt, welcher maßgeblich zu deren Erfolg beitrug.

## März – LKW-Bergung mit mehreren LKWs:

Bei dieser anspruchsvollen Bergung war die Einsatzführungssoftware Fireboard im Einsatz, um eine effiziente Koordination und Dokumentation des Einsatzes zu ermöglichen.

## September – Jahrhundert-Hochwasser:

Der Nachrichtendienst spielte eine Schlüsselrolle in der Koordination und Dokumentation der Maßnahmen. Die Einsatzführungssoftware Fireboard wurde intensiv genutzt, um den Überblick über Einsatzkräfte, Ressourcen, Schadenstellen und -meldungen zu gewährleisten.

2024 wurde die technische Infrastruktur des Nachrichtendienstes weiter ausgebaut, um noch besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

## 5 neue Handfunkgeräte und 2 neue Fahrzeugfunkgeräte:

Diese Geräte wurden in Dienst gestellt und sind nun fester Bestandteil der neuen Fahrzeuge HLF2 und VF.

## Neue Funkantenne zur Krisensicherheit:

Eine moderne Antenne wurde installiert, um die Funkverbindung auch unter herausfordernden Bedingungen stabil und zuverlässig aufrechtzuerhalten.





### Neue Einsatz-Tablets:

Die neuen Tablets, ausgestattet mit wasser- und staubdichten Hüllen, wurden in den Fahrzeugen VRF, DLK und HLF2 integriert und unterstützen die GRKDT mit der neuen Fireboard Mobile App, um die Einsatzführung vor Ort zu optimieren.

Die regelmäßige Wartung und Instandhaltung aller Funkgeräte und Pager wurde kontinuierlich durchgeführt, um die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen.

Fireboard wurde erfolgreich bei mehreren Einsätzen eingesetzt, insbesondere beim Hochwasser im September und bei der LKW-Bergung im März, sie hat sich als unverzichtbares Werkzeug für die Einsatzdokumentation und Ressourcenverwaltung erwiesen. Die Fireboard Mobile App wurde 2024 vollständig aktualisiert und mit neuen Funktionen versehen. Diese App erleichtert den Nutzern die Führung von Einsätzen vor Ort und unterstützt sie mit unter anderem Brandschutzplänen, Standardeinsatzregeln und weiteren Datenbanken.

Die Bewältigung des Hochwassers im September war eine logistische und kommunikative Herausforderung, die dank dem fortschrittlichen Technikstand in der Feuerwehr Melk und den engagierten Mitgliedern erfolgreich gemeistert wurde.

Für das Jahr 2025 sind wir sehr gespannt, welche Verbesserungen die angekündigte LEA-APP vom NÖ LFKDO und Notruf NÖ bringt. Auch der Tausch auf eine digitale Sirenensteuerung ist vorgesehen.



# MITGLIEDER

| Mitglieder | per 1.1.2024 | per 31.12.2024 | in %   |
|------------|--------------|----------------|--------|
| Kinder     | 6            | 9              | 8,49   |
| Jugend     | 10           | 12             | 11,32  |
| Aktiv      | 70           | 61             | 57,55  |
| Reserve    | 24           | 24             | 22,64  |
| Gesamt     | 110          | 106            | 100,00 |

## EINTRITTE

|            |                       |            |                      |
|------------|-----------------------|------------|----------------------|
| 01.02.2024 | FM Aigner Jakob       | 01.06.2024 | Fischer Josef        |
| 25.03.2024 | JFM Funk Raphael      | 09.06.2024 | Vardashvili Lizzy    |
| 02.05.2024 | FM Muhr Hannes        | 12.06.2024 | FM Sorger Andreas    |
| 17.05.2024 | Aigner Alexander      | 17.06.2024 | FM Stöckel Karl      |
| 17.05.2024 | Brunner Selina        | 19.06.2024 | Basic Medina         |
| 17.05.2024 | Trischler Benedikt    | 01.08.2024 | FM Frühwirt Johannes |
| 17.05.2024 | Grünberger Konstantin | 19.08.2024 | FM Heher Sebastian   |
| 18.05.2024 | Mitgutsch Alexander   | 01.11.2024 | FM Wagner Oliver     |

## AUSTRITTE

|            |                        |            |                         |
|------------|------------------------|------------|-------------------------|
| 10.02.2024 | FM Anderst Thomas      | 30.09.2024 | FM Sorger Andreas       |
| 30.04.2024 | FM Fischer Tobias      | 22.10.2024 | FM Längauer Yvonne      |
| 31.07.2024 | FM Kräutner Paul       | 31.10.2024 | FM Aigner Jakob         |
| 31.07.2024 | PFM Simoner Lukas      | 01.11.2024 | FM Längauer Patrick     |
| 08.08.2024 | PFM Anzenberger Thomas | 05.11.2024 | HFM Veigl Friedrich     |
| 08.08.2024 | PFM Isen Haki          | 15.11.2024 | JFM Funk Raphael        |
| 08.08.2024 | PFM Kochberger Tim     | 15.11.2024 | JFM Rother Rebecca      |
| 08.08.2024 | PFM Lintner Stefan     | 15.11.2024 | JFM Schreyll Victoria   |
| 08.08.2024 | OFM Vogelsänger Tim    | 18.12.2024 | FM Walzl Sebastian      |
| 09.08.2024 | FM Berger Walter       | 27.12.2024 | JFM Hiesberger Michelle |

## BEFÖRDERUNGEN

### Probefeuermann:

Bauer Xaver  
Kerschbaumer Florian

### Feuerwehrmann:

Kreuzer Lukas

### Löschmeister:

Steyrer Benjamin  
Wieser Bernhard

### Oberlöschmeister:

Karl Julian



# ERNENNUNGEN

Gehilfe des Jugendbetreuers:  
Emilie Bruckner

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst:  
Reiter Sophie

## GEBURTSTAGE

50. Geburtstag: Reiter Franz jun.

65. Geburtstag: Lechner Gottfried

70. Geburtstag: Harrer Hertha

75. Geburtstag: Buresch Helmut

85. Geburtstag: Ecketsberger Josef

Nestlberger Karl

Lerch Gertraude

Mündl Adolf

## AUSZEICHNUNGEN

Im Jahr 2024 wurden folgende Auszeichnungen an unsere Feuerwehrmitglieder verliehen:

Ausbilderverdienstabzeichen des NÖ LFV in Bronze am 21.06.2024:

Grossinger Stefan

Ausbilderverdienstabzeichen des NÖ LFV in Gold am 21.06.2024:

Reiter Thomas

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit a.d. Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens am 17.05.2024:

Bauer Gregor

Zehethofer Gerald

Großes Ehrenzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes, LV NÖ in Bronze am 17.05.2024:

René Kerschbaumer

Reiter Johann

Reiter Dominik

Reiter Siegfried

Großes Ehrenzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes, LV NÖ in Silber am 17.05.2024:

Bruckner Brigitta

Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich am 18.06.2024:

Reiter Kerstin

Medaille für Internationale Zusammenarbeit des DFV in Bronze am 21.06.2024:

Reiter Andreas

Medaille für Internationale Zusammenarbeit des DFV in Silber 21.06.2024:

Reiter Johann

Medaille für Internationale Zusammenarbeit des DFV in Gold 21.06.2024:

Bruckner Brigitta

# AUSZEICHNUNGEN

## Tierschutzabzeichen von Tierschutz Austria am 10.12.2024:

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Aigner Jakob         | Reiter Benjamin    |
| Bartl Michael        | Reiter Dominik     |
| Bauer Xaver          | Reiter Elisabeth   |
| Enne Christian       | Reiter Julian      |
| Fahrngruber Florian  | Reiter Sophie      |
| Frühwirt Johannes    | Reiter Thomas      |
| Grossinger Stefan    | Scheiber Gerhard   |
| Kerschbaumer Florian | Sonnberger Philipp |
| Kerschbaumer René    | Steyrer Benjamin   |
| Kreuzer Lukas        | Stöckel Karl       |
| Lengauer Rene        | Wieser Nicole      |
| Muhr Hannes          | Zhitija Durim      |
| Reiter Barbara       |                    |

# LEISTUNGSABZEICHEN & AUSBILDUNGSPRÜFUNGEN

## Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ Stufe Bronze:

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Artner Patrick       | Reiter Barbara     |
| Bauer Gregor         | Reiter Benjamin    |
| Bauer Xaver          | Reiter Dominik     |
| Bruckner Emilie      | Reiter Elisabeth   |
| Enne Christian       | Reiter Julian      |
| Fahrngruber Florian  | Reiter Sophie      |
| Grossinger Stefan    | Siebenhandl Tobias |
| Heher Sebastian      | Sonnberger Philipp |
| Kerschbaumer Florian | Steyrer Benjamin   |
| Kerschbaumer René    | Stöckel Karl       |
| Kreuzer Lukas        | Wieser Bernhard    |
| Lengauer Rene        | Wieser Nicole      |
| Probst Sascha        | Zehethofer Gerald  |

## Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboote“ Stufe Silber:

Reiter Johann  
Scheiber Gerhard

## Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Melder:

Bruckner Hanna  
Bruckner Katrin  
Kerschbaumer Anna  
Luger Sebastian

Siedl Michael

## Feuerwehrjugend Melder – Spiel:

Brunner Leon  
Lercheckner Emma  
Sandler Maximilian  
Vonwald Fabian



Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Bronze:

Bruckner Katrin  
Siedl Michael

Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Silber:

Bruckner Hanna  
Kerschbaumer Anna

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel – Bronze:

Brunner Leon  
Harrer Paul  
Lerchecker Emma  
Moser Paulina  
Sandler Sebastian  
Vonwald Fabian

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel – Silber:

Luger Sebastian

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen – Bronze:

Brunner Leon  
Moser Paulina  
Vonwald Fabian

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen – Silber:

Lerchecker Emma

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen – Bronze:

Luger Sebastian

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen – Silber:

Bruckner Hanna  
Bruckner Katrin  
Kerschbaumer Anna  
Siedl Michael

Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze NÖ:

Probst Sascha

Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber NÖ:

Bauer Gregor

Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze STMK:

Bauer Gregor



# AUSZEICHNUNGEN & EHRUNGEN







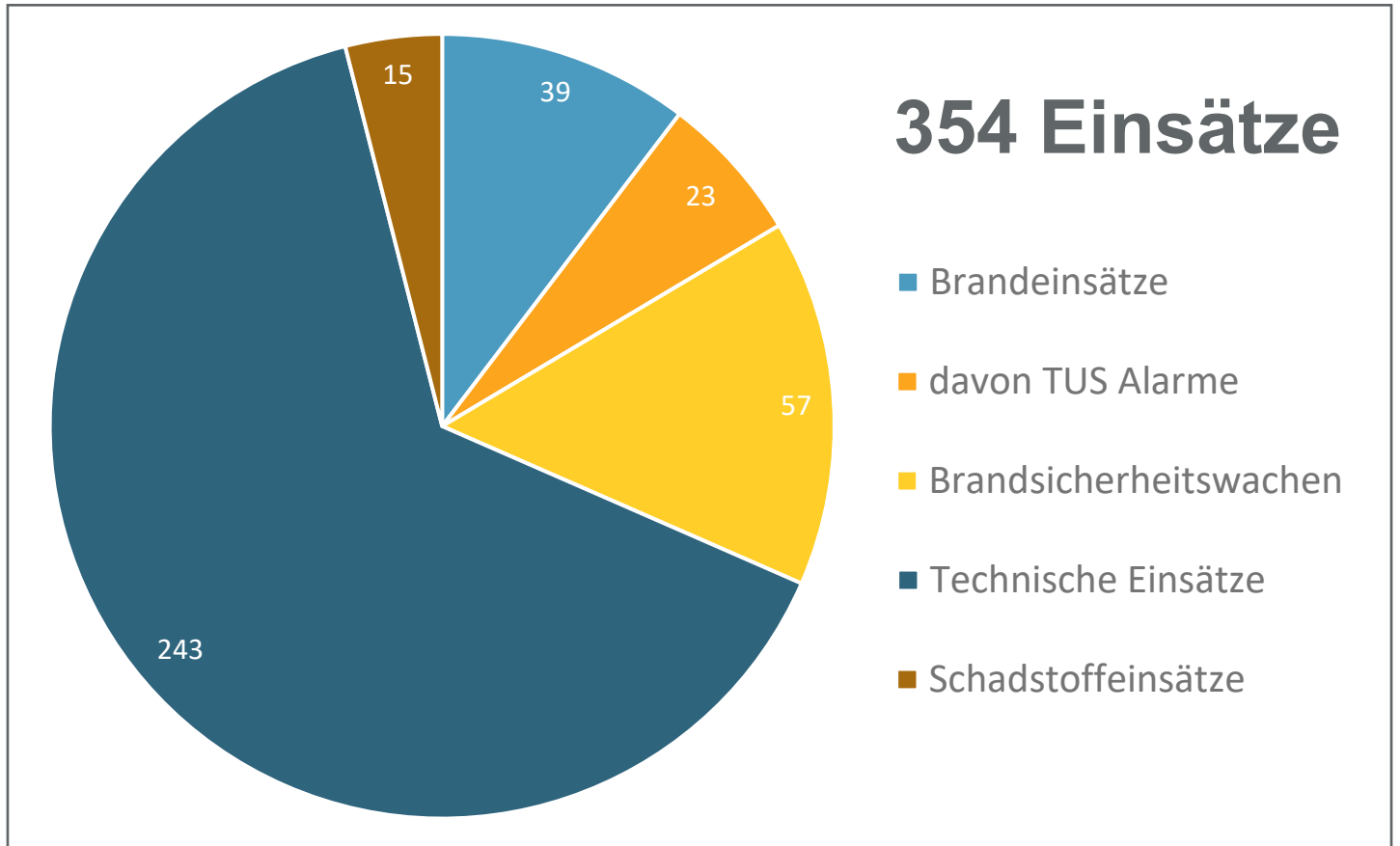
# LEHRGÄNGE & E-MODULE

|  |                      |
|--|----------------------|
| ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortbildung           | Probst Marius        |
| Abschluss Führungsstufe 1                              | Reiter Julian        |
| Abschluss Truppmann                                    | Bauer Xaver          |
|  | Kerschbaumer Florian |
| AFK- und BFKDT Fortbildung                             | Scheiber Gerhard     |
| Atemschutzgeräteträger                                 | Bruckner Emilie      |
|  | Wieser Nicole        |
| Ausbildungsgrundsätze                                  | Bruckner Emilie      |
|  | Reiter Julian        |
|  | Reiter Sophie        |
| Drehleiter Maschinisten Fortbildung                    | Grossinger Stefan    |
|  | Reiter Siegfried     |
| Einsätze mit Tieren                                    | Steyrer Benjamin     |
| Feuerwehr Basiswissen – feuerwehrübergreifend          | Bauer Xaver          |
|  | Kerschbaumer Florian |
| Feuerwehrfachliche Fortbildung – allgemein             | Artner Patrick       |
|  | Reiter Dominik       |
| Feuerwehrkommandanten Fortbildung                      | Grossinger Stefan    |
| Feuerwehrleistungsabzeichen B/S – Bewerter Fortbildung | Bruckner Brigitta    |
|  | Reiter Alexandra     |
| Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung              | Fahrngruber Florian  |
|  | Kerschbaumer René    |
|  | Reiter Sophie        |
|  | Scheiber Gerhard     |
| Führungsstufe 1  | Reiter Julian        |
| Gefahrenerkennung und Selbstschutz                     | Kreuzer Lukas        |
|  | Scheiber Gerhard     |
| Gestaltung von Einsatzübungen                          | Bruckner Emilie      |
|  | Reiter Barbara       |
|  | Reiter Sophie        |
| Grundlagen Feuerwehrfunk                               | Scheiber Gerhard     |
| Heißausbildung in gasbefeueten Übungsanlagen           | Bruckner Emilie      |

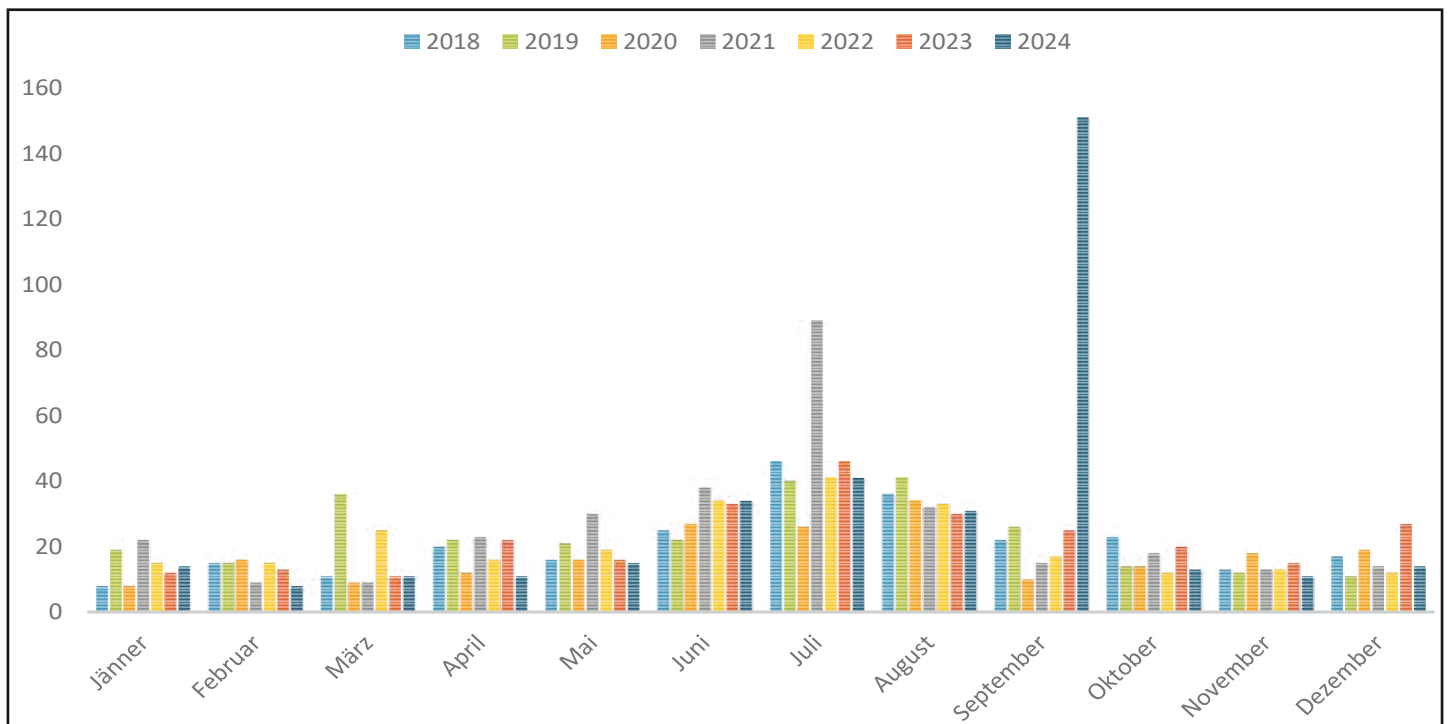
|  |                     |
|--|---------------------|
| Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen              | Wieser Nicole       |
| Jugendbetreuer Fortbildung                                 | Reiter Elisabeth    |
| Landeswasserdienstleistungsbewerb – Bewerter Fortbildung   | Bruckner Brigitta   |
| Menschenführung  | Steyrer Benjamin    |
| Menschenrettung aus Höhen und Tiefen                       | Steyrer Benjamin    |
| Peer Fortbildung 1   | Scheiber Gerhard    |
| Peer Fortbildung 2   | Scheiber Gerhard    |
| Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando           | Steyrer Benjamin    |
| Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz | Reiter Julian       |
| Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst               | Fahrngruber Florian |
|  | Reiter Sophie       |
| Sachbearbeiter Nachrichtendienst                           | Sonnberger Philipp  |
| Schiffsführerausbilder Fortbildung                         | Bruckner Brigitta   |
|  | Reiter Johann       |
| Schutzanzug praktisch                                      | Kreuzer Lukas       |
|  | Reiter Julian       |
|  | Sonnberger Philipp  |
| Tunnelbrandbekämpfung-Bahn – Basis                         | Artner Patrick      |
|  | Bruckner Brigitta   |
|  | Fahrngruber Florian |
|  | Grossinger Stefan   |
|  | Kreuzer Lukas       |
|  | Probst Sascha       |
|  | Reiter Barbara      |
|  | Reiter Dominik      |
|  | Reiter Elisabeth    |
|  | Reiter Julian       |
|  | Reiter Siegfried    |
|  | Reiter Thomas       |
|  | Scheiber Gerhard    |
|  | Sonnberger Philipp  |
| Verhalten vor der Einheit                                  | Grossinger Stefan   |

# EINSATZSTATISTIK

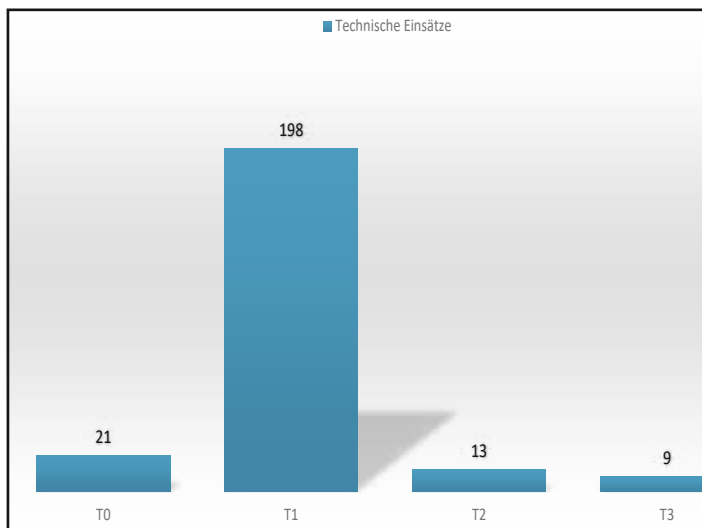
## EINSÄTZE 2024



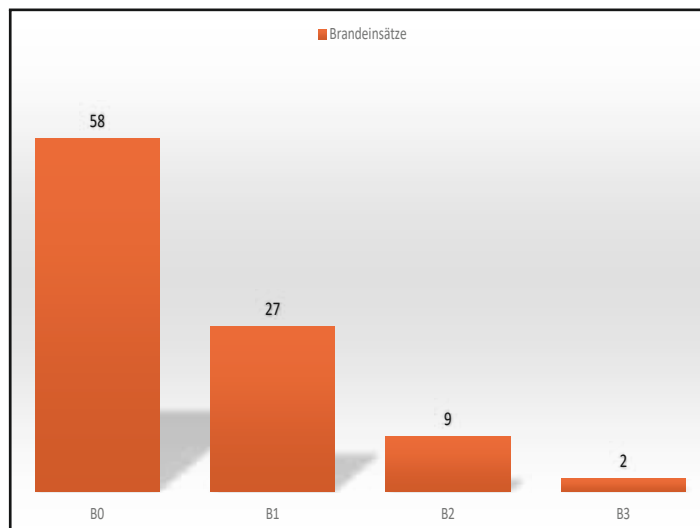
## VERGLEICH 2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024



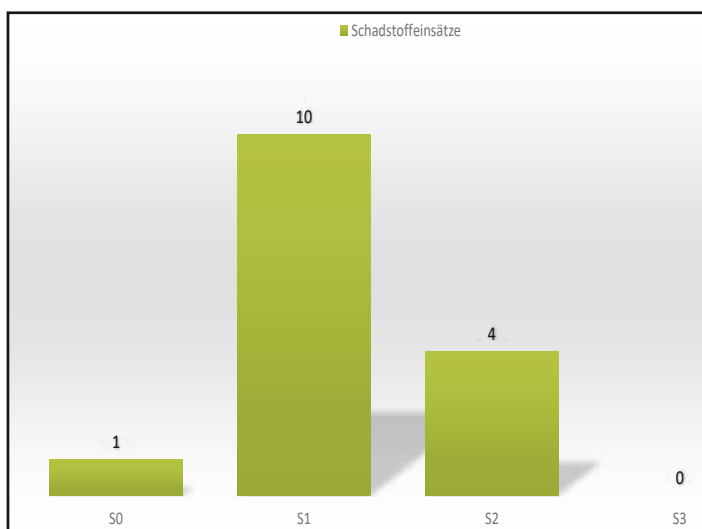
## TECHNISCHE EINSÄTZE



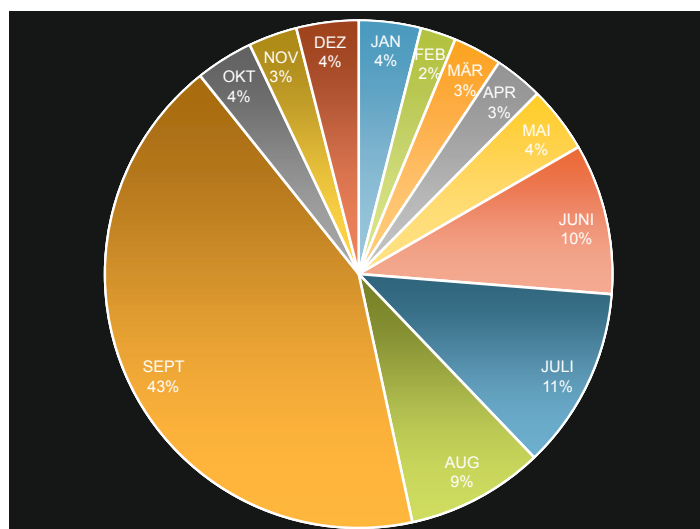
## BRANDEINSÄTZE



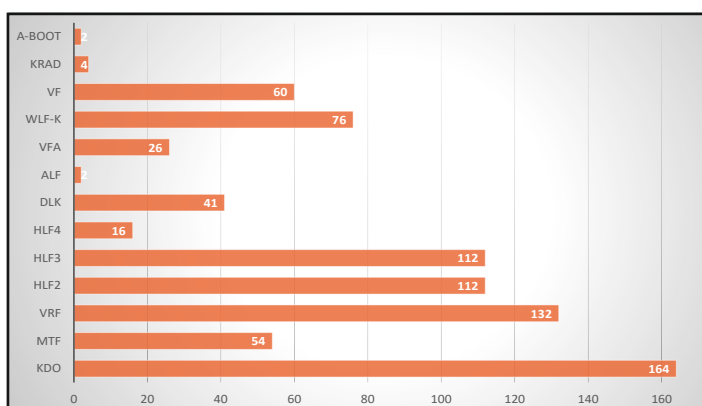
## SCHADSTOFFEINSÄTZE



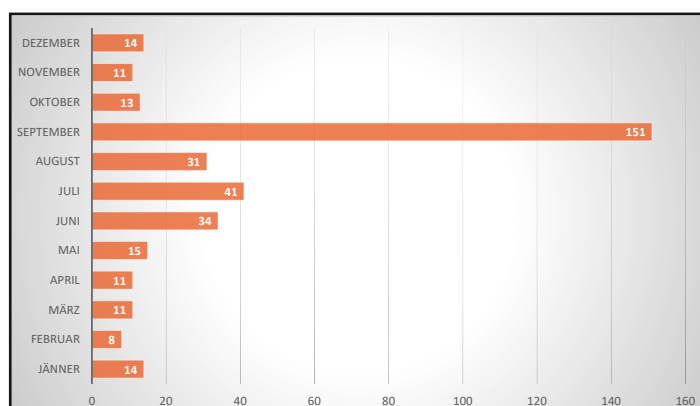
## EINSÄTZE IM MONAT



## EINGESETZTE EINSATZFAHRZEUGE

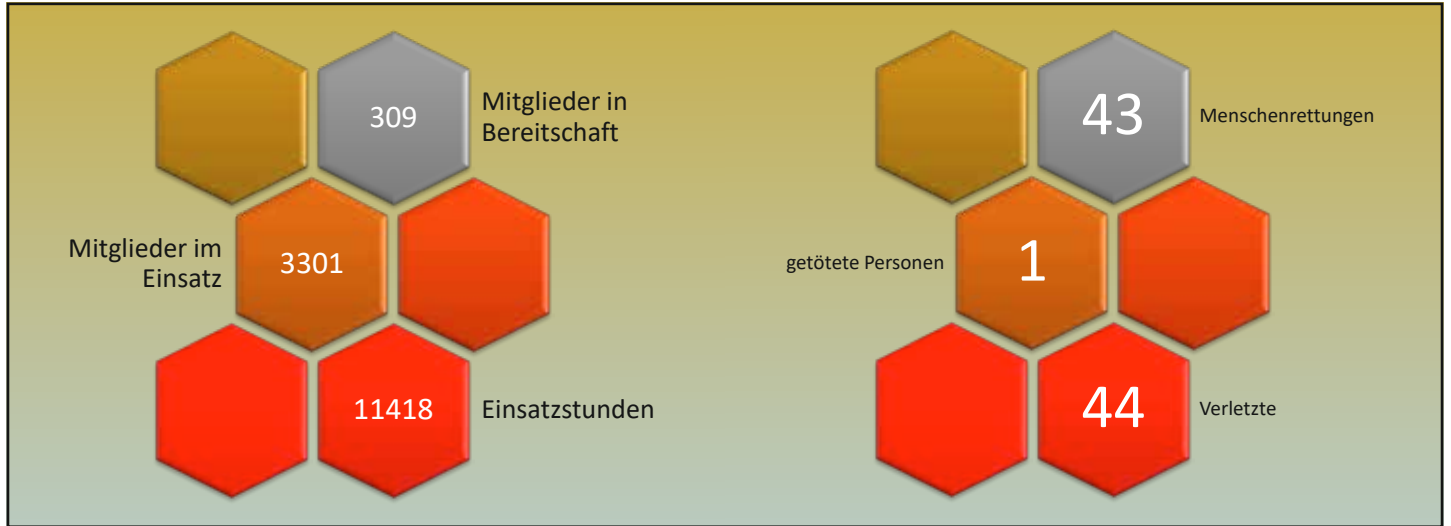


## EINSAITZAUFKOMMEN OHNE BSW

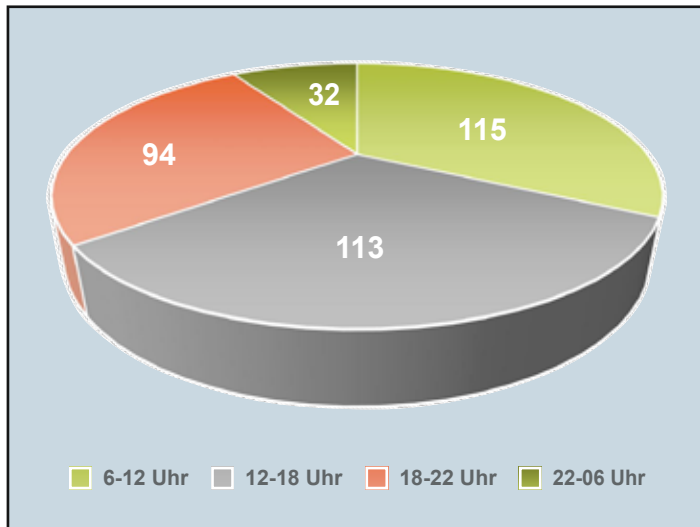


# EINSATZSTATISTIK

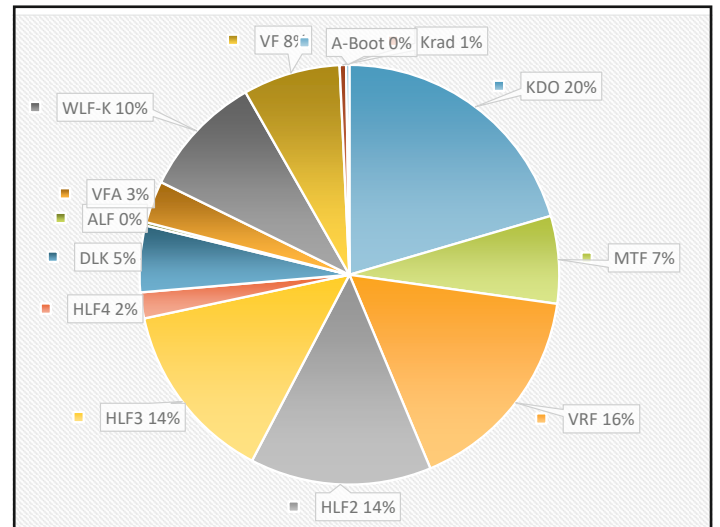
## MITGLIEDER/EINSÄTZE



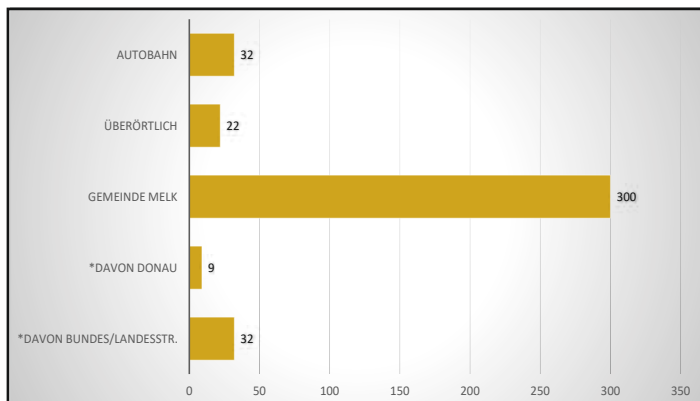
## TAGESZEITEN/EINSÄTZE



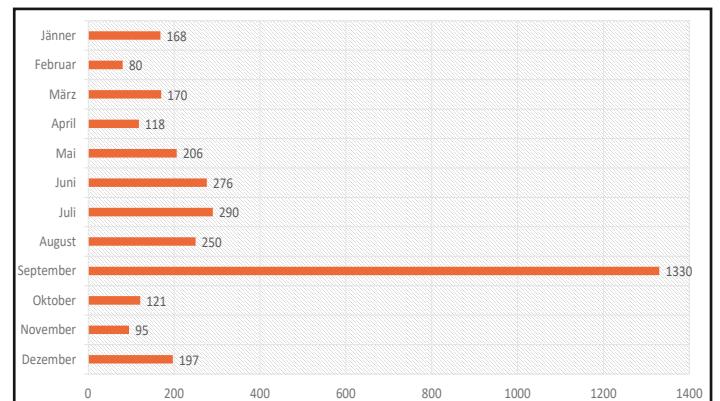
## FAHRZEUGAUFTEILUNG



## EINSATZGEBIETE

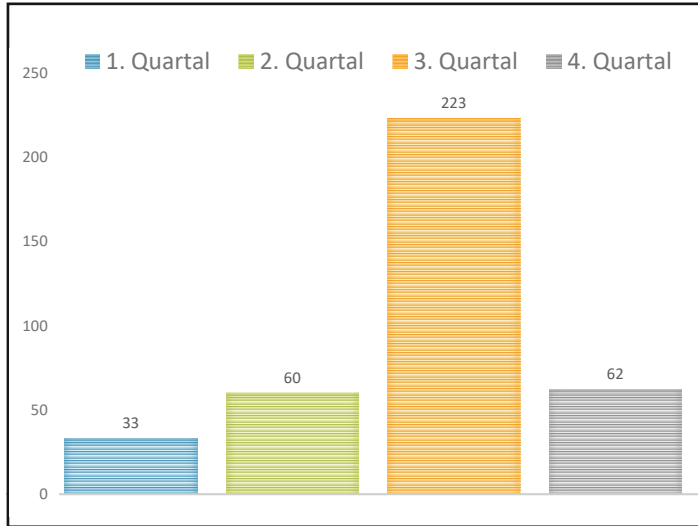


## MANNSCHAFT MIT BSW

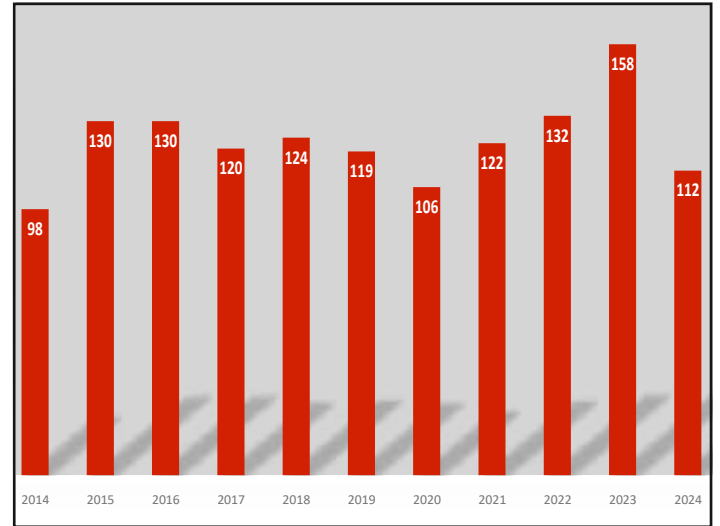




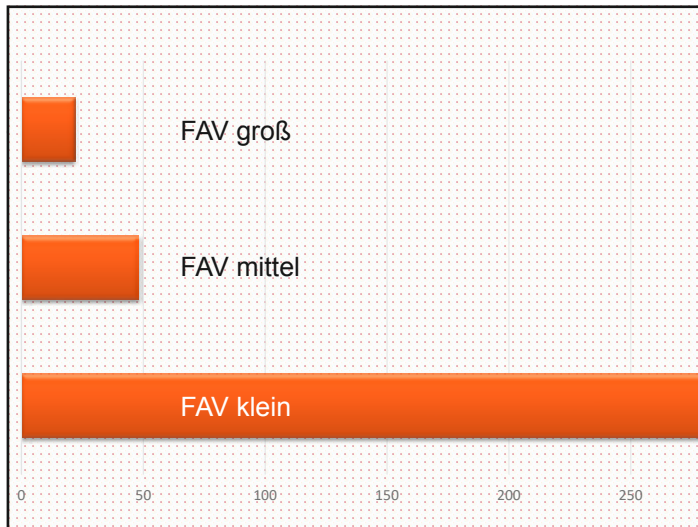
## EINSÄTZE – QUARTALSZAHLEN



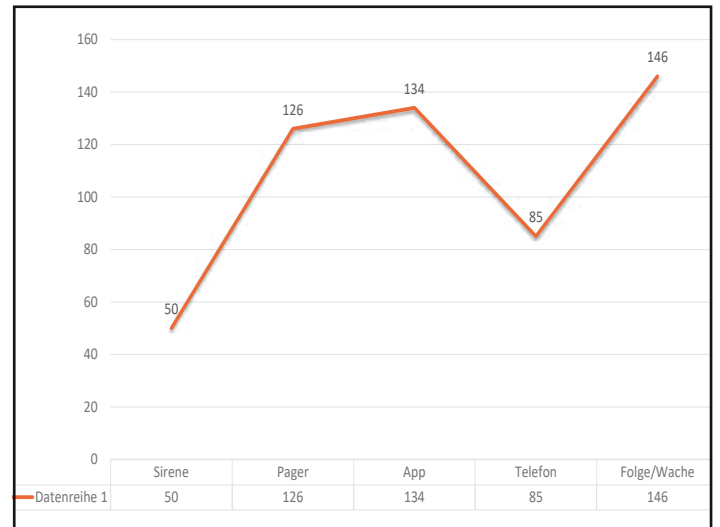
## EINSÄTZE – HLF 3



## FAV EINSTUFUNG



## SYSTEME ALARMIERUNG



## LEISTUNGSERFASSUNG – EINSÄTZE 2024 MIT BSW

| Monat     | Einsatzart |     |     |    |     | Alarmierung |       |         |     |            | Einsatzgebiet |             |    |         |       | FAV   |        |      | Mannschaft |         |      |       |       |       | Fahrzeuge |     |    |     |      |      | Einsätze |      |     |     |      |          |        |    |    |
|-----------|------------|-----|-----|----|-----|-------------|-------|---------|-----|------------|---------------|-------------|----|---------|-------|-------|--------|------|------------|---------|------|-------|-------|-------|-----------|-----|----|-----|------|------|----------|------|-----|-----|------|----------|--------|----|----|
|           | BE         | TUS | TE  | SE | BSW | Sirene      | Pager | APP/SMS | GSM | Folge/Wach | Melk          | Überörtlich | A1 | B/lstr. | Donau | klein | mittel | groß | Mann       | Reserve | 6-12 | 12-18 | 18-22 | 22-06 | KDIF      | WTF | VF | VRF | HLF2 | HLF3 |          | HLF4 | DLK | ALF | WLF1 | WLF2/VFA | A-Boot |    |    |
| Jänner    | 1          | 1   | 12  |    |     | 1           | 2     | 3       | 5   | 2          | 1             | 6           | 1  | 1       | 1     | 0     | 6      | 2    | 0          | 80      | 15   | 3     | 3     | 1     | 1         | 5   | 3  | 0   | 4    | 1    | 2        | 1    | 4   | 0   | 0    | 0        | 0      | 14 |    |
| Februar   | 1          | 1   | 5   |    |     | 1           | 2     | 3       | 5   | 2          | 1             | 6           | 1  | 1       | 1     | 0     | 6      | 2    | 0          | 80      | 15   | 3     | 3     | 1     | 1         | 5   | 3  | 0   | 4    | 1    | 2        | 1    | 4   | 0   | 0    | 0        | 0      | 8  |    |
| März      |            | 2   | 7   | 2  |     |             | 4     | 8       | 8   | 1          | 2             | 8           | 0  | 3       | 1     | 2     | 6      | 4    | 1          | 170     | 8    | 3     | 5     | 1     | 2         | 10  | 0  | 2   | 8    | 4    | 9        | 0    | 3   | 0   | 5    | 4        | 0      | 11 |    |
| April     | 2          | 2   | 5   | 1  | 1   | 1           | 4     | 5       | 6   | 3          | 1             | 7           | 3  | 1       | 0     | 0     | 9      | 2    | 0          | 118     | 26   | 2     | 5     | 4     | 0         | 7   | 1  | 1   | 4    | 1    | 5        | 2    | 4   | 0   | 1    | 0        | 0      | 11 |    |
| Mai       | 2          | 3   | 7   | 3  |     |             | 5     | 15      | 15  | 0          | 0             | 11          | 3  | 1       | 1     | 0     | 15     | 0    | 0          | 206     | 39   | 5     | 5     | 1     | 4         | 9   | 0  | 2   | 11   | 0    | 9        | 5    | 4   | 0   | 4    | 4        | 0      | 15 |    |
| Juni      | 3          |     | 24  |    | 7   | 3           | 11    | 11      | 16  | 7          | 29            | 3           | 2  | 5       | 2     | 30    | 4      | 0    | 276        | 45      | 5    | 13    | 12    | 4     | 12        | 13  | 5  | 14  | 1    | 14   | 2        | 1    | 0   | 6   | 3    | 1        | 34     |    |    |
| Juli      | 2          | 1   | 13  | 1  | 24  | 3           | 10    | 12      | 25  | 4          | 32            | 2           | 7  | 0       | 0     | 36    | 5      | 0    | 290        | 43      | 4    | 9     | 26    | 2     | 11        | 8   | 20 | 12  | 17   | 0    | 0        | 3    | 0   | 4   | 2    | 0        | 41     |    |    |
| August    | 1          | 4   | 11  | 1  | 14  | 6           | 13    | 12      | 16  | 2          | 24            | 2           | 5  | 0       | 1     | 29    | 2      | 0    | 250        | 27      | 9    | 8     | 12    | 2     | 9         | 0   | 12 | 9   | 14   | 5    | 0        | 5    | 0   | 4   | 0    | 0        | 31     |    |    |
| September | 2          | 4   | 137 | 7  | 1   | 12          | 29    | 28      | 13  | 123        | 144           | 4           | 3  | 16      | 3     | 111   | 20     | 20   | ###        | 30      | 63   | 46    | 28    | 14    | 72        | 25  | 18 | 42  | 50   | 50   | 4        | 6    | 1   | 35  | 10   | 0        | 151    |    |    |
| Oktober   |            |     | 1   | 7  |     | 5           | 1     | 6       | 11  | 0          | 2             | 12          | 0  | 1       | 1     | 0     | 11     | 2    | 0          | 121     | 10   | 5     | 5     | 3     | 0         | 7   | 1  | 0   | 11   | 5    | 1        | 0    | 2   | 0   | 2    | 1        | 0      | 13 |    |
| November  |            |     | 9   |    |     | 2           | 1     | 6       | 6   | 5          | 0             | 6           | 1  | 4       | 1     | 0     | 10     | 0    | 1          | 95      | 10   | 3     | 5     | 2     | 1         | 5   | 1  | 0   | 6    | 6    | 1        | 0    | 1   | 0   | 7    | 0        | 0      | 11 |    |
| Dezember  | 2          | 4   | 6   |    |     | 2           | 6     | 11      | 11  | 2          | 1             | 12          | 1  | 1       | 3     | 0     | 11     | 3    | 0          | 197     | 27   | 8     | 2     | 2     | 2         | 2   | 9  | 1   | 0    | 7    | 13       | 6    | 1   | 4   | 0    | 2        | 0      | 0  | 14 |
| Summen:   | 16         | 23  | 243 | 15 | 57  | 50          | 126   | 134     | 85  | 146        | 300           | 22          | 32 | 32      | 9     | 284   | 48     | 22   | ###        | 309     | 115  | 113   | 94    | 32    | 164       | 54  | 60 | 132 | 112  | 112  | 16       | 41   | 2   | 76  | 26   | 1        | 354    |    |    |





# 50

# FEUERWEHR- HIGHLIGHTS AUS 2024



1. Jänner 2024

Verkehrsunfall  
mit Menschenrettung



**5. Jänner 2024**

Autobahnbergung  
auf der A1



**21. Jänner 2024**

B2 Zimmerbrand  
in Emmersdorf



**22. Jänner 2024**

T2 Menschenrettung –  
Höhenrettung / Nähe Loosdorf

**1. Februar 2024**

Türöffnung –  
Person in Notlage in Melk



**2. Februar 2024**

Personensuche –  
Drohneneinsatz in Ursprung



**8. Februar 2024**

B2 Fahrzeugbrand –  
Rastplatz Schallaburg





**16. März 2024**

S1 Ölaustritt –  
OMV Tankstelle



**18. März 2024**

Drohneinsatz nach  
Felssturz in Aggsbach-Dorf



**18. März 2024**

T2 Treibende Person –  
Frachtschiffmitarbeiter  
in Donau

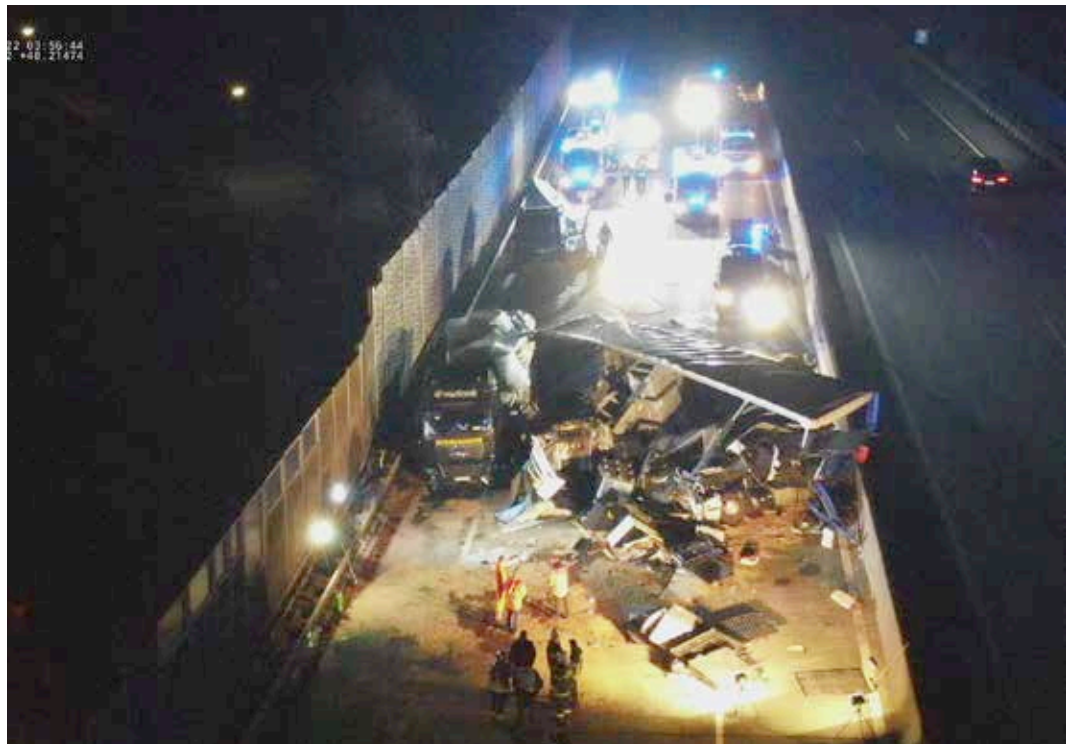
**20. März 2024**

B1– ausgelöste Brandmelde-  
anlage im Eurospar Melk



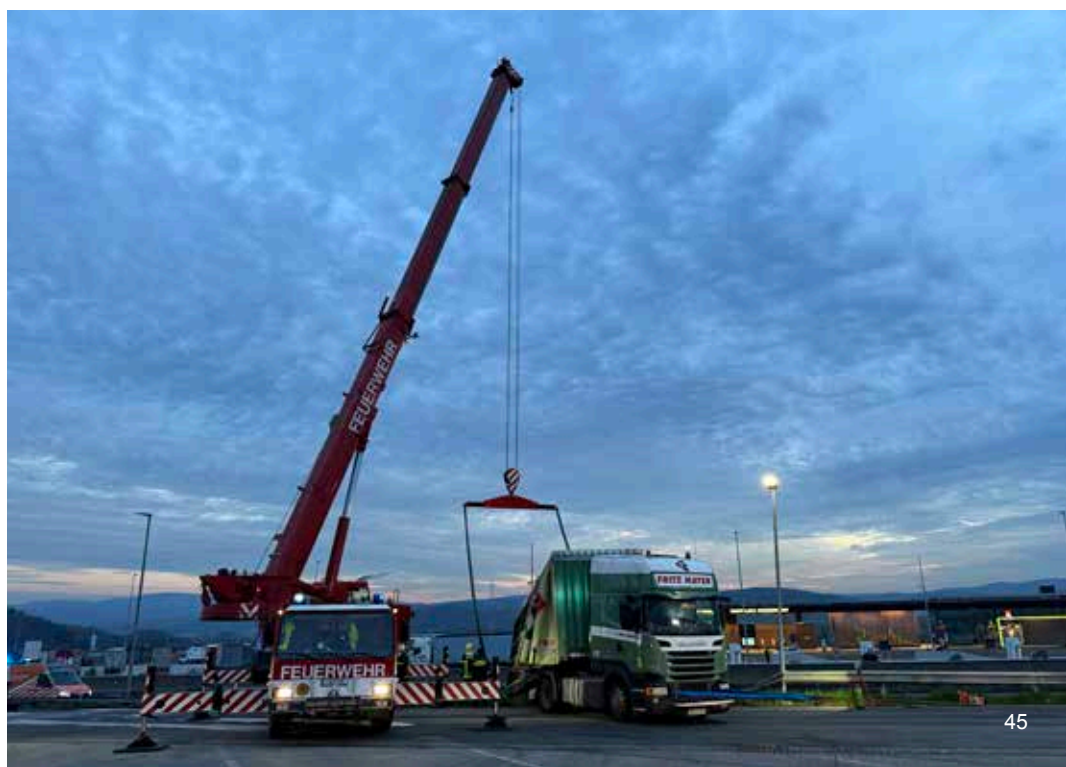
**22. März 2024**

Verkehrsunfall mit 3 LKW  
auf der A1 mit einem Toten  
und stundenlangen Bergungs-  
einsatz und anschließenden  
Schadstoffeinsatz



**23. März 2024**

T3 Schwere Bergung –  
Rastplatz Schallaburg





**28. März 2024**

T2 Menschenrettung  
in Hackschnitzelanlage



**1. April 2024**

T1 Sturmschaden –  
Christbaum droht von Balkon  
zu stürzen



**21. April 2024**

Türöffnung –  
Unterstützung der  
FF Emmersdorf

**10. Mai 2024**

PKW Bergung  
in Melk



**12. Mai 2024**

Bergung  
eines Wohnmobils in Melk



**12. Mai 2024**

Ölspur –  
quer durch Melk





**19. Mai 2024**

T1 Ladekran Einsatz –  
Unterstützung FF Maria Laach



**21. Mai 2024**

B1 ausgelöster Heimmelder  
in der Nibelungenlande



**25. Mai 2024**

T1 Verkehrsunfall  
in Melk



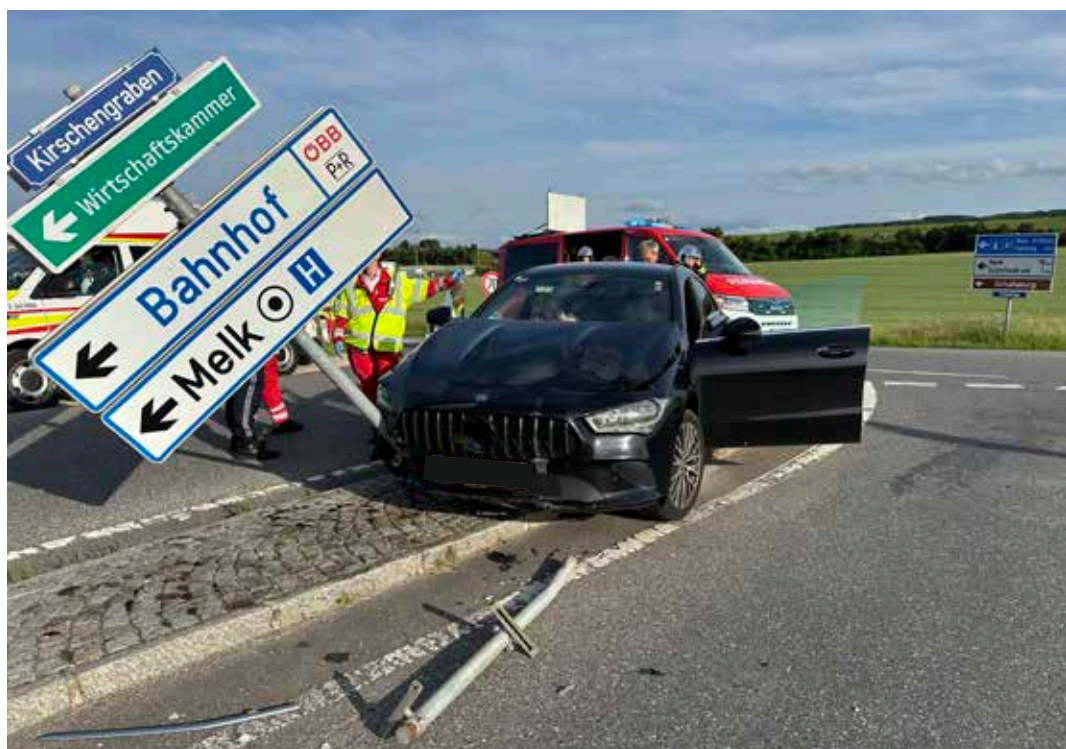
**27. Mai 2024**

Schadstoffeinsatz nach Defekt  
an Hydraulikleitung eines LKW



**2. Juni 2024**

Verkehrsunfall  
auf der Südspange



**16. Juni 2024**

Bootsbergung  
auf der Donau





**20. Juni 2024**

Serienunfall –  
A1 Richtung Wien



**13. Juli 2024**

T2 Menschenrettung  
mittels Drehleiter in Melk



**19. Juli 2024**

T1 Autobahnbergung  
mit mehreren Verletzten

**24. Juli 2024**

T1 Autobahnbergung – Unfall  
mit mehreren Fahrzeugen



**31. Juli 2024**

Einsatz im Wachabad  
nach Pfählungsverletzung



**3. August 2024**

Ausgelöste Brandmeldeanlage  
im PBZ Melk





**29. August 2024**

S2 Gewässerverunreinigung –  
Donau und Pielach



**1. September 2024**

T2 Menschenrettung  
nach Motorradunfall und  
Sturz über Brücke



**8. September 2024**

T1 Bergung –  
Klein LKW bei Schönbühel

**12. September 2024**

Vorbereitungen/Hochwassereinsatz – Sandsäcke füllen



**13. September 2024**

Evakuierungsmaßnahmen – Hochwassereinsatz in Melk



**14. September 2024**

Aufbau-Beginn des Hochwasserschutzes in Melk





**15. September 2024**

Vollaufbau des Hochwasserschutzes Melk – Menschenrettungen am laufenden Band



**16. September 2024**

Leichter Rückgang des Wasserstandes – Schäden in Neuwinden werden sichtbar



**17. September 2024**

Aufräumarbeiten entlang der Nebenflüsse – langsamer Rückgang der Donau

**18. September 2024**

Gewaltige Verklausung am Treppelweg – Zusammenarbeit mit dem Bundesheer



**19. September 2024**

Reinigungsarbeiten mit Feuerwehrkräften aus ganz Österreich und Deutschland



**20. September 2024**

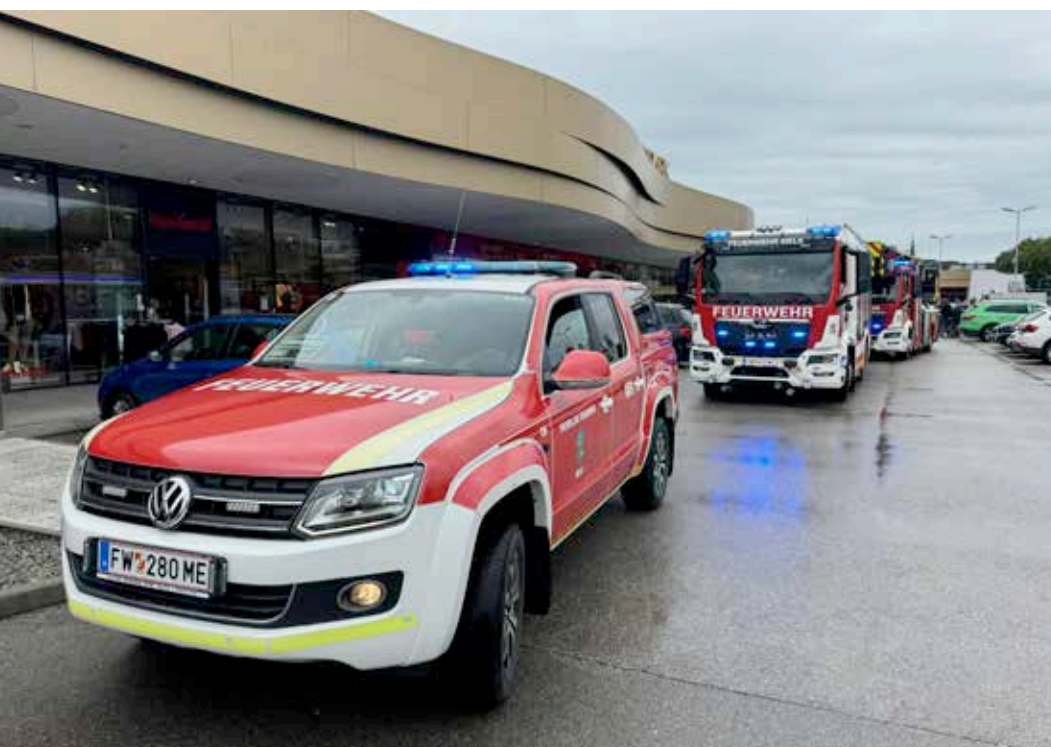
Aufräumarbeiten – Spürbarer Zusammenhalt mit Feuerwehr-Freunden aus Herrieden





**25. September 2024**

Fahrzeugbergung nach VU  
in Emmersdorf



**27. September 2024**

Brandalarm  
im Löwenpark Melk



**29. September 2024**

T1 Tierrettung auf der B1  
eines verletzten Schwans



**17. Oktober 2024**

T1 Fahrzeugbergung  
in Melk



**1. November 2024**

Menschenrettung nach VU  
auf der A1



**7. November 2024**

T1 Autobahnbergung  
auf der A1





20. Dezember 2024

Unfall auf der A1  
mit mehreren Fahrzeugen

Die Freiwillige Feuerwehr Melk bedankt sich bei allen Redakteuren und Fotografen, die durch ihr Engagement mithelfen die schönen und auch die tragischen Momente unserer Organisation und Arbeit festzuhalten.

Die Redaktion dankt allen Mitgliedern für die Mitgestaltung dieses Jahresberichtes.

**Impressum:**

Der Jahresbericht ist das Organ der Freiwillige Feuerwehr Melk und dient zur Information der Mitglieder über die Tätigkeiten der Feuerwehr und deren Mitgliedern im Berichtsjahr.

Redaktion: Freiwillige Feuerwehr Melk

Mitarbeiter: Benjamin Steyrer, Dominik Reiter, Thomas Reiter, Susanne Grossinger

Texte und Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Melk, einsatzdoku.at, DOKU NÖ, Nimo Zimmerhackl, Benjamin Steyrer

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Thomas Reiter

Herausgeber/Inhalt/Medieninhaber/Verleger: Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Südspange 24 | 3390 Melk

© Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Jahresbericht die männliche Form verwendet. Wir verstehen das generische Maskulinum als neutrale grammatikalische Ausdrucksweise, die ausdrücklich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich alle Geschlechter umfasst. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.





**FEUERWEHR**

**MELK**

[www.feuerwehr-melk.at](http://www.feuerwehr-melk.at)